

Neues aus dem
Karlsfelder Rathaus

JOURNAL

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

Nr. 19 | Juni 2018

SEH
AM
SEE

21.
22.
Juli
2018



Kunstaussstellung
am Karlsfelder See
am Nordost-Ufer und Kulturwochenende
mit buntem Programm in Karlsfeld



Ein kurzer Überblick

Vorwort Seite	3	Veranstaltungskalender Juni/Juli Seite	14
Impressum Seite	3	vhs-Angebote Seite	15
Gemeinderats-, Bau- und Werkausschussbeschlüsse Seite	4	Besuch der Mooshüpfer im Wasserwerk Seite	15
Glückwünsche zur Hochzeit Seite	5	TSV Eintracht Karlsfeld: Fußballer feiern Aufstieg. Seite	16
Informationsveranstaltung Neues Gymnasium in Karlsfeld Seite	6	Straßensperrungen für den Karlsfelder Triathlon. Seite	16
Mutige Einsätze der Feuerwehr Karlsfeld. Seite	7	Drei Bayerische Meistertitel für den Karlsfelder Jugendtanzsportclub. Seite	17
Fundbüro Seite	7	6. VR-Firmen- und Behördenlauf. Seite	17
Aktion „Sauberes Karlsfeld im Spatzennest!“ Seite	8		
Umweltminister Dr. Marcel Huber in Karlsfeld. Seite	9		
Mitgliederversammlung Verein Dachauer Moos e.V. Seite	9		



10 | „Exoten willkommen!“ Karlsfeld bedient sich immer mehr exotischer Pflanzen

Perfekte Symbiose: Natur, Schule und Elektronik Seite	11
Der Sozialverband VdK e.V. Seite	12
Karlsfelder Bürgertreff am Rathausplatz Seite	13
Was Flüchtlingskinder uns sagen Seite	13

18 Volksfest-Vorfreude steigt: Veranstalter und Festwirt versprechen hohe Qualität beim Karlsfelder Siedlerfest	
Interview mit Festreferentin Christa Berger-Stögbauer Seite	19
KULTUR-Veranstaltungskalender. Seite	20
„Drunter und Drüber“ im Heimatmuseum Seite	21
Werbung für Kulturschaffende Seite	21
Carmen riss mit ihrem Temperament die Zuschauer im Bürgerhaus mit. Seite	22



18 | Volksfest-Vorfreude steigt: Veranstalter und Festwirt versprechen hohe Qualität beim Karlsfelder Siedlerfest

24 SEH AM SEE – Kunstaussstellung am Karlsfelder See	
Google – das digitale Lächeln Seite	25
Mit Tanz, Bier und Musik in den Mai Seite	26
Marktsonntag in Karlsfeld: Buntes Treiben erfreut Händler und Besucher. Seite	26

Musik am Nachmittag – ein Dankeschön an die Karlsfelder Senioren Seite 22

Kulturportrait: Akkordeon-orchester im MVK Seite 23



Google – das digitale Lächeln Seite 25

Mit Tanz, Bier und Musik in den Mai Seite 26

Marktsonntag in Karlsfeld: Buntes Treiben erfreut Händler und Besucher. Seite 26

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von Journal K

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen! Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an, presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss: Dienstag, 03.07.18, 09:00 Uhr

Geplanter Erscheinungstermin: Freitag, 27.07.18



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Karlsfelder Siedlerfest

Am 06. Juli 2018 ist es wieder soweit. Das Karlsfelder Siedlerfest steht vor der Tür. Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord veranstaltet das zwischenzeitlich weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannte Siedlerfest. Zusammen mit dem Festausschuss hat sich Festreferentin Christa Berger-Stögbauer wieder einige attraktive Programmpunkte einfallen lassen. Zehn Tage heißt es dann wieder „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ – gesellige Stunden im Bierzelt und viel Spaß und Vergnügen bei den zahlreichen Fahrgeschäften. Am Donnerstag, den 05. Juli 2018 gibt es erstmalig einen Tag vor dem offiziellen Festbeginn eine herausgehobene Vorabendveranstaltung im bewirtschafteten Festzelt. Die Siedlergemeinschaft

Karlsfeld-Nord präsentiert um 20:00 Uhr die aus dem Bayerischen Fernsehen bekannte Volkssänger-Revue „Brettlspitzen“. Am Dienstag, den 10. Juli 2018 lädt die Gemeinde Karlsfeld die Senioren zum Karlsfelder Siedlerfest ein. An diesem Nachmittag treffen sich die Senioren im Festzelt und im dazugehörigen Biergarten. Auch in diesem Jahr wird das prächtige Feuerwerk wieder am 2. Freitag stattfinden. Ein weiteres Highlight ist sicherlich das Fischerstechen auf dem Karlsfelder See, das vom Burschenverein veranstaltet wird. Die anschließende Siegerehrung findet im Bierzelt statt. Auch die WM-Freunde kommen nicht zu kurz: Alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft während des Karlsfelder Siedlerfestes werden live im Festzelt übertragen. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher und wünsche viel Vergnügen!

Großes Kulturfestival: SEH AM SEE mit buntem Rahmenprogramm

Am 21. und 22. Juli findet die 15te SEH AM SEE im Erholungsgebiet Karlsfelder See statt. Organisiert wird die Open-Air-Kunstaussstellung alle zwei Jahre vom Kunstkreis Karlsfeld. In diesem Jahr gibt es erstmals begleitend zur Ausstellung ein Rahmenprogramm, koordiniert vom „Runden Tisch Kunst & Kultur in Karlsfeld“. Das vielfältige kulturelle Leben Karlsfelds wird damit um eine Attraktion reicher. Viele Karlsfelder Kulturschaffende

haben sich an der Gestaltung der SEH AM SEE 2018 beteiligt und es ist eine gelungene Mischung aus vielen Schaffensbereichen wie Musik, Lesung, Theater, kreatives Arbeiten, etc. entstanden. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Spaß bei Kunst & Kultur in Karlsfeld – ich hoffe, wir sehen uns bei der SEH AM SEE 2018!

Aufstieg der Fußballmannschaft des TSV Eintracht Karlsfeld in die Landesliga

Die Fußballmannschaft des TSV Eintracht Karlsfeld hat mit dem neu verpflichteten Trainerduo Sebastian Stangl und Jochen Jaschke eine beeindruckende Saison hinter sich. Der Lohn der vielen Mühen hat sich ausgezahlt. Auch ich möchte der Fußballmannschaft des TSV Eintracht Karlsfeld herzlich zum Aufstieg in die Landesliga gratulieren. Weiterhin viel Erfolg!

Betriebsausflug – Rathaus am 22. Juni 2018 geschlossen

Wir bitten Sie zu beachten, dass am Freitag, den 22. Juni 2018 das Rathaus wegen unseres alljährlichen Betriebsausfluges geschlossen ist. Die Bücherei bleibt wie gewohnt geöffnet. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Bau- und Werkausschuss 20. März 2018 Nr. 04/2018

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garagegebäude auf dem Grundstück Fl.-Nr. 986/5, Gemarkung Karlsfeld, Hans-Kudlich-Straße 19

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung wird grundsätzlich erteilt. Das Vorhaben ist aber hinsichtlich seiner Wandhöhe, überbauten Flächen sowie überbaubaren Flächen/fiktiven Baulinie auf Einfügen hin zu überprüfen.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilien- und Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1019/23, Gemarkung Karlsfeld, Leinorstraße 42

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilien- und Zweifamilienhauses mit Doppelgarage wird erteilt. Die Wandhöhe und Gebäudetiefe – insbesondere beim Zweifamilienhaus – sind auf Einfügen hin zu überprüfen. Die Stellplätze sind entsprechend der gemeindlichen Satzung herzustellen; es sind mind. 5 Stellplätze erforderlich.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von drei Reihenhäusern auf dem Grundstück Fl.-Nr. 749/45, Gemarkung Karlsfeld, Ballaufstr. 4

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von drei Reihenhäusern wird erteilt. Die Wandhöhe der zweigeschossigen Anbauten kann bis auf 6,20 m erhöht werden; die erforderlichen Abstandsflächen sind einzuhalten. Die Stellplätze sind entsprechend der gemeindlichen Satzung herzustellen. Es sind nur offene

Stellplätze möglich. Die Satzung für Dachgauben auf Satteldächer ist einzuhalten.

Bebauungsplan Nr. 103 mit integrierter Grünordnung „Rothschwaige – westlich der Münchner Straße und südlich des Weiherweges“

Billigungsbeschluss:

1. Beschluss: Die Spanne der Dachneigung wird auf 37° erhöht.
2. Beschluss: Der Bauausschuss billigt den Bebauungsplanentwurf i. d. F. vom 20.03.2018. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung nach Vorlage eines unterzeichneten städtebaulichen Vertrages durchzuführen.

Gemeinderat 22. März 2018 Nr. 04/2018

Feststellung des Mietspiegels 2018 als qualifizierter Mietspiegel

Beschluss: Der Gemeinderat erkennt den neu erstellten Mietspiegel in der vorgelegten Fassung, gültig ab 01.04.2018, als qualifizierten Mietspiegel an.

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2018 der Gemeinde Karlsfeld

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Verabschiedung des Haushaltsplanes der Gemeinde Karlsfeld mit Haushaltssatzung 2018 und des Wirtschaftsplanes für die Gemeindewerke Karlsfeld einschließlich Eigenbetrieb Volkshochschule Karlsfeld.

Bau- und Werkausschuss 11. April 2018 Nr. 05/2018

Hallenbad; Dach- und Fassaden-sanierung 2018 – Verschiebung der Maßnahme auf 2019

Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss beschließt, die geplante Baumaßnahme um ein Jahr zu verschieben, um evtl. zur Verfügung stehende Fördermittel zu beantragen.

Errichtung einer provisorischen Horteinrichtung, Allacher Straße (63); Sachstand und Klärung weiterer Vorgehensweise

Beschluss: Die Durchführung und Realisierung der Variante 2 ist vorrangig weiter zu verfolgen. Der Bauverwaltung wird aufgetragen, in die Preisverhandlungen um die alte Mietanlage einzusteigen und in einem weiteren Schritt einen GU-Vertrag für die Umsetzung und Ertüchtigung der Altanlage auszuhandeln.

Verbesserung und Erneuerung der Krenmoosstraße; weiteres Vorgehen

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen auf der Grundlage der vorgestellten Pläne für eine Ausschreibung soweit vorzubereiten, dass im Jahr 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 830/78, Gemarkung Karlsfeld, Moosweg 29

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses wird erteilt. Die Firsthöhe darf max. 10,00 m betragen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer 6-zügigen Verbandsgrundschule mit Mensa als Versammlungsstätte und Freisportflächen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 979/3, Gemarkung Karlsfeld, Schulstraße 6 und 8

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer 6-zügigen Verbandsgrundschule mit Mensa als Versammlungsstätte und Freisportflächen wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung von der Satzung über die Herstellung von Fahrradabstellplätzen wird erteilt.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines zweiten Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1045/17/Teilfläche, Gemarkung Karlsfeld, Eichenweg 7

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines zweiten Einfamilienhauses wird erteilt. Das Vorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein; die Firsthöhe ist auf Einfügen hin zu überprüfen. Die Stellplätze sind entsprechend der gemeindlichen Satzung herzustellen; es wird auf Grund der fehlenden Akzeptanz bei den Nutzern empfohlen, von der Errichtung von Duplexparkern abzusehen.

Bau- und Werkausschuss 02. Mai 2018 Nr. 06/2018

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Boardinghouses mit 82 Zimmern auf dem Grundstück Fl.-Nr. 679/86, Gemarkung Karlsfeld, Münchner Straße 227

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Boardinghouses mit 82 Zimmern wird erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 749/25, Gemarkung Karlsfeld, Schwarzgrabenweg 6

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt zu

folgender Befreiung:

- Überschreitung der Baugrenzen im Bereich der süd- bzw. nord-westlichen Gebäudeecken. Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgender Befreiung nicht in Aussicht gestellt:
- Errichtung der Eingangsüberdachung außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen.

Umbau und Nutzungsänderung einer Getreidelagerhalle in einen Reifenmontagebetrieb sowie einen Lagerraum auf dem Grundstück Fl.-Nr. 171, Gemarkung Karlsfeld, Bajuwarenstraße 8

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Umbau und Nutzungsänderung einer Getreidelagerhalle in einen Reifenmontagebetrieb sowie einen Lagerraum wird unter der Maßgabe erteilt, dass die Voraussetzungen des § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB erfüllt sind. Die Stellplatzsatzung ist nicht eingehalten; für die (unselbständige) Lagerfläche sind 4 weitere Stellplätze nachzuweisen.

Bebauungsplan Nr.111 „Grundschule Krenmoosstraße“; - Ergebnis der Untersuchung zu den elektromagnetischen Feldern – Billigungsbeschluss

Beschluss: Der Bauausschuss billigt den Bebauungsplanentwurf mit Begründung i. d. F. v. 02.05.2018 mit den oben aufgeführten Ergänzungen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine nochmalige öffentliche Auslegung durchzuführen.

Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld

www.karlsfeld.de

unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bauausschuss, Hauptausschuss“

Glückwünsche zur Hochzeit

(KA) Personalratsmitglied Felice Fezzuoglio gratulierte Marina Dos Santos Rodrigues, Mitarbeiterin der Abteilung Jugendarbeit an Schulen (JaS), zu ihrer Hochzeit am 04. Mai 2018 und überreichte als Geschenk einen Karlsfelder Einkaufsgutschein. Die Gemeinde wünscht dem frisch gebackenen Ehepaar alles Gute!

Foto: Privat



Steuern durch Rentenerhöhung?

Die Rentnerinnen und Rentner können auch in diesem Jahr mit einem spürbaren Anstieg ihrer Altersbezüge rechnen. In Westdeutschland steigt die Rente zum 01. Juli um 3,22 Prozent. Die Werte bedürfen noch der Zustimmung des Bundesrates. Was Rentnerinnen und Rentner beachten sollten: Auch die Rente zählt zum steuerpflichtigen Einkommen. Damit das Finanzamt den steuerpflichtigen Anteil der gesetzlichen Rente korrekt ermitteln kann, müssen Rentnerinnen und Rentner ihrer Steuererklärung die ausgefüllten Steuervordrucke „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) und „Anlage Vorsorgeaufwand“ beifügen. Weitere Informationen findet man in der kostenlosen Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Diese und andere hilfreiche Broschüren können über die Internetseite der Deutschen Rentenversicherung oder telefonisch angefordert werden.

Informationsveranstaltung/Erörterungstermin – Neues Gymnasium in Karlsfeld

Am 03. Mai 2018 fand im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 der Erörterungstermin bzw. eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus Karlsfeld statt, zu dem die Gemeinde Karlsfeld und der Landkreis Dachau eingeladen hatten.

Der Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 1045/1, 1045/43 und 1045/36 zwischen Lärchenweg und Bayernwerkstraße sowie südlich der Ackerstraße ist im gültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Karlsfeld als Gemeinbedarfsfläche für „weiterführende Schule“ dargestellt und umfasst eine Fläche von ca. 5,2 ha. Baubeginn ist für 2021 und Bauende für 2023 vorgesehen.

Nordöstlich am Lärchenweg ist zurzeit ein Kinderhaus im Bau, im östlichen Bereich an der Bayernwerkstraße plant der Landkreis ein Gymnasium zu errichten. Für das Gymnasium ist eine Gesamtbaufläche von mindestens 25.000 qm vorgesehen.

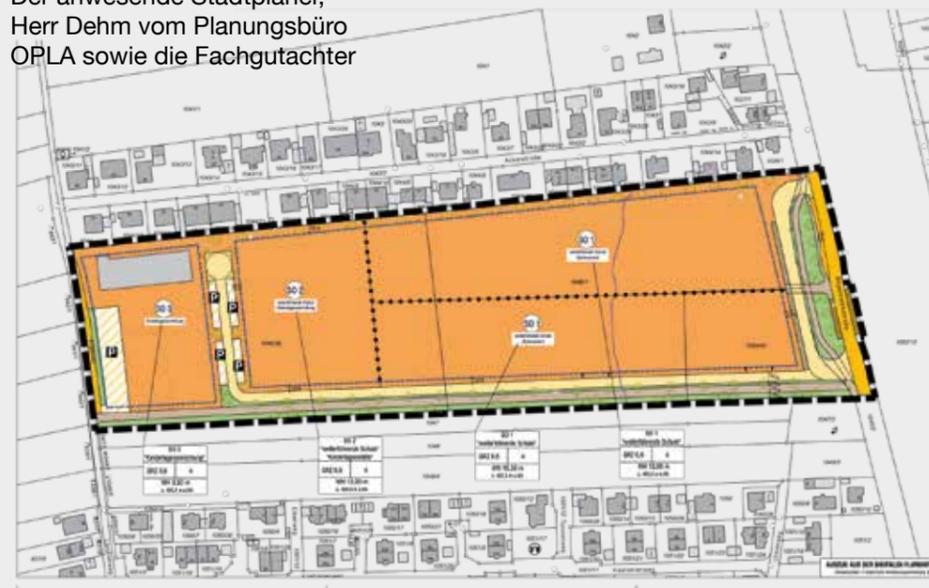
Um bereits in einem frühen Stadium Planungssicherheit zu erreichen und alle einschlägigen Belange zu berücksichtigen bzw. auch die grundsätzlichen Vorgaben (z. B. Erschließung, Höhenentwicklung) für einen Architektenwettbewerb festzulegen, wird für diesen Bereich der Bebauungsplan Nr. 110 aufgestellt.

Viele interessierte Bürger auf der Informationsveranstaltung

1. Bürgermeister Stefan Kolbe konnte zu diesem Termin fast 100 interessierte Bürger, vor allem Anwohner aus dem Bereich westlich der Bahn, begrüßen und dabei die Planungen sowie die Zusammenarbeit und das weitere Vorgehen darstellen. Landrat Stefan Löwl unterstrich die große Bedeutung der Kooperation

zwischen der Landeshauptstadt München, dem Landkreis Dachau sowie der Gemeinde Karlsfeld. Als Vertreterin der Landeshauptstadt München betonte Frau Wilczek vom Referat für Bildung und Sport die Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit für die Stadt München, insbesondere erläuterte sie den hohen Bedarf an Schulplätzen für die Stadt.

Der anwesende Stadtplaner, Herr Dehm vom Planungsbüro OPLA sowie die Fachgutachter



Herr Dr. Hessel vom Büro GEVAS (Verkehr) und Herr Kottermair vom Büro Kottermair (Immissionsschutz) stellten die städtebaulichen Planungen sowie deren Auswirkungen im Hinblick auf Verkehr, Lärm und Erschütterungen dar. Zudem konnten sie direkt auf viele Fragen der anwesenden Bürger antworten. Seitens der Anwohner wurden Befürchtungen bzgl. der Massivität der Bebauung und deren Auswirkungen, speziell Verschattung der benachbarten Grundstücke, vorgebracht. Insbesondere die bestehende Verkehrssituation, Rückstau auf der Bayernwerkstraße sowie die Prognose, dass der Verkehr zunehmen wird, führte bei den

anwesenden Bürgern zu großen Bedenken und der Aufforderung an die Gemeinde hier für Verbesserungen zu sorgen.

Landrat Stefan Löwl versicherte, dass der Landkreis Dachau als zukünftiger Bauherr, bei der Ausschreibung des Architekturwettbewerbs für das Gymnasium sowie in der Bauphase die Be-

fürchtungen der Anwohner nach Möglichkeit berücksichtigen wird.

Anregungen werden bewertet und vorgelegt

Die während des Erörterungstermins vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden im Zuge des weiteren Verfahrens von den Fachplanern bewertet und dann dem Bauausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Nach gefasstem Billigungsbeschluss und Überarbeitung der Planungen erfolgt die öffentliche Auslegung der Planungen und somit haben die Bürger erneut die Möglichkeit Anregungen und Bedenken vorzubringen.

Mutige Einsätze der Feuerwehr Karlsfeld

In den vergangenen Wochen mussten die freiwilligen Helfer der Feuerwehr Karlsfeld wieder zahlreiche Einsätze bewältigen. Insgesamt 23 Mal klingelte im Mai der Alarmgong im Gerätehaus, so auch zum Auftakt der Pfingstferien: drei Verkehrsunfälle hatten sich ereignet.

Beim Maifest wurde mit Hilfe der Drehleiter der Baumkranz aufgehängt und der umliegenden Bereich abgesperrt. Diverse Kleinbrände mussten vielerorts zügig gelöscht werden, unter anderem ein Flächenbrand an der B 471 sowie angezündeter Unrat am Hadinger Weg und am Karlsfelder See. Vier Brandmeldeanlagen hatten ausgelöst, glücklicherweise allesamt irrtümlich wie sich nach der Lageerkundung herausstellte.

Bei einem gemeldeten Gefahrstoffaustritt mussten die Helfer eine defekte Propangasflasche abkühlen und das Gas kontrolliert abströmen lassen, diese hatte zuvor in einem Grill Feuer gefangen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Zu einem „Klassiker“ rückten die Kameraden am 18. Mai

aus – „Katze auf Baum“ lautete die Meldung der Leitstelle. Das verängstigte Tier wurde in ca. 6 Metern Höhe eingefangen und auf Erdgleiche verbracht. Aufgrund der starken Regenfälle musste am 23. Mai größere Mengen an Wasser aus einer Tiefgarage und einem Kellerabteil abgepumpt werden. Für eine angeforderte Personenrettung mittels Drehleiter mussten die Helfer selbst Hilfe anfordern, da die Traglastgrenze des Rettungskorbes vollends ausgeschöpft wurde. Die Werkfeuerwehr MTU/MAN leistete mit einem Hubrettungsfahrzeug kurzerhand Unterstützung, so dass der Patient abschließend sicher wieder an den Rettungsdienst übergeben werden konnte.

Auf die Zahl genau wurden im laufenden Jahr 101 Einsätze abgearbeitet. Interessierte haben die Möglichkeit, sich über die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer auf der Homepage unter www.feuerwehr-karlsfeld.de zu erkundigen.

Foto: Feuerwehr Karlsfeld



Fundbüro

Erdgeschoß, Telefon:
99-135 Frau Sarah Lindermeier
99-137 Frau Karin Sudwischer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Susanne Herzog
Fundfahräder:
99-136 Frau Evelyn Altenecker

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhänger;
- Handy und Smartphones;
- Halskette;
- verschiedene Armbänder
- verschiedene Brillen;
- verschiedene Jacken;
- verschiedene Mützen;
- verschiedene Handschuhe;
- Kleinkindschal;
- schwarze Sporttasche;
- Kosmetiktasche mit Kindersandalen;
- Armbanduhr „Esprit“;
- Bargeld;
- verschiedene Geldbörsen;
- Motorradschloss;
- 2 Handpaddel;
- Fahrradacho;
- Fahrradelm;
- Fernbedienung „Webasto“
- Schwimfflossen;

Stand: Anfang Juni 2018



www.karlsfeld.de

Altpapiersammlung im Juli

Die nächste Altpapiersammlung für das gesamte Gemeindegebiet Karlsfeld findet am Samstag, den 07. Juli statt. Durchgeführt wird die Sammlung von dem gemeinnützigen Montessori-Verein Dachau, Träger des Montessori Kinderhauses und der Pfarrjugend St. Josef. Bitte legen Sie dazu das gesammelte Altpapier gut sichtbar und in tragbaren Bündeln verschnürt bis 08:00 Uhr am Sammeltag an die Straße. Es werden nur Druckerzeugnisse (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte), keine Kartonagen gesammelt. Der Erlös der Sammlungen, die bei jedem Wetter stattfinden, kommt ausschließlich den sammelnden Vereinen zugute. Für Rückfragen am Sammeltag: 0176/ 27259521.

Aktion „Sauberes Karlsfeld“ im Spatzenest!

Wie in den vergangenen Jahren nahm der Kindergarten Spatzenest am Freitag, den 13. April 2018 wieder an der Aktion „Sauberes Karlsfeld“ teil. Gestärkt mit Wienern, Brezen und Apfelschorle – gesponsert von der Gemeinde Karlsfeld – begannen die Spatzen-Kinder zwischen 4 und 5 Jahren mit dem Müllsammeln. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Jeder Fund wurde mit einem lauten „ihh“ kommentiert. Aber das hat niemanden davon abgehalten, weiter zu suchen. Die Kids waren begeistert und

wollten gar nicht aufhören. Alle freuen sich bereits jetzt wieder auf das nächste Jahr!

Foto: Kindergarten Spatzenest



Das Team des neuen Kinderhauses „Glückslee“ in Karlsfeld sucht genau Sie!

Gemeinde
Karlsfeld



Sie sind ausgebildete/r Erzieher/in oder Kinderpfleger/in und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder möchten sich beruflich verändern? Dann sind Sie hier genau richtig! Wir befinden uns in direkter Nähe zum S-Bahnhof Karlsfeld.

Die Gemeinde Karlsfeld bietet:

- Bezahlung nach TVÖD, mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie die Ballungsraumzulage (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- Sonderzahlungen (Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung)
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitgestaltung der Konzeption
- neues Kinderhaus mit moderner Ausstattung
- 4 Krippengruppen
- 4 Kindergartengruppen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die **Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld** oder per **E-Mail: personalamt@karlsfeld.de** (es werden ausschließlich Dateien im PDF-Format angenommen). Weitere Auskünfte erteilt unsere Sachgebietsleitung Frau Mader unter der Tel. 08131/99172.

Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt. Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Diese werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten übernehmen können.

Die Traubenkirschen-Gespinstmotte – ein harmloser Schmetterling

Aufgrund besorgter Anfragen, möchte die Gemeinde Karlsfeld über das derzeit auftretende Phänomen des Befalls von Büschen und Bäumen durch die Traubenkirschen-Gespinstmotte informieren. Die Traubenkirschen-Gespinstmotte ist ein Kleinschmetterling, dessen Raupen die Bäume vollkommen einspinnen können. Die jungen Raupen fressen bis Ende Mai oder Anfang Juni, d.h. nach einem Monat ist der Spuk vorbei. Für Menschen oder Tiere geht keinerlei Gefahr aus. Die Bäume brauchen ca. zwei Monate, um sich wieder zu erholen und Blätter auszutreiben.

Foto: Gemeinde Karlsfeld



Umweltminister Dr. Marcel Huber in Karlsfeld

Bei strahlendem Sonnenschein überreichte der Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Dr. Marcel Huber im Karlsfelder Krenmoos am Mittwoch, den 25. April einen Förderscheck über 97.920 Euro zur Verlängerung des erfolgreichen Biodiversitätsprojektes „Neues Leben im Dachauer Moos“ an die Trägergemeinschaft des Projektes. Bürgermeister Stefan Kolbe (3.v.l.) begrüßte als Karlsfelder Hausherr alle Anwesenden, unter ihnen den Abgeordneten Bernhard Seidenath (5.v.l.) und Landrat Stefan Löwl (8.v.l.) sowie die Mitglieder der Trägergemeinschaft. Er hob hervor, dass sich die Gemeinde Karlsfeld im besonderen Maße an dem Projekt beteilige. So wurden in der bisherigen Projektlaufzeit von 2014 bis 2018 drei Grundstücke an der Würm und eine weiteres im Krenmoos angekauft. Laut Geschäftsführer des

Vereins Dachauer Moos, Robert Rossa, beherbergt das Krenmoos eines der bedeutendsten Vorkommen des Kiebitzes im Münchner Umland. In zwei weiteren Projektjahren wird die Trägergemeinschaft und ihr Projektmanager, Andreas Bürger vom

Büro FNL-Landschaftsplanung dort weitermachen, wo es aufgehört hat: Libellenfenster entlang der Gewässer schaffen, Streuwiesen pflegen, weitere Grundstücke erwerben und neue Biotope anlegen.

Foto: Verein Dachauer Moos e.V.



Mitgliederversammlung Verein Dachauer Moos e.V.

Verabschiedung von Frau Schöttl

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins Dachauer Moos e.V. wurde dem Vorstand und der Geschäftsführung einmal mehr eine inhaltlich hervorragende und finanziell solide Arbeit bescheinigt. Auch das neue Jahresprogramm wartet wieder mit interessanten Kursen am frisch umgebauten Umwelthaus „Dachauer Moos“ sowie mit Führungen und Exkursionen im Rahmen der BayernTourNatur auf. Über das BayernNetzNatur-Projekt „Neues Leben im Dachauer Moos“ werden unter vielem anderen auf den angekauften Flächen Biotopneuschaffungen realisiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Verabschiedung von Frau Sabine Schöttl, die knapp 10 Jahre lang als Geschäftsführerin den Verein Dachauer Moos e.V. prägte. Im Namen der gesamten Vorstandschaft und der Mitglieder dankte der 1. Vorsitzende, Herr Bürgermeister

Felbermeier, Frau Schöttl für ihren persönlichen Einsatz, der in besonderer Weise zum Erfolg des Vereins beigetragen habe. Frau Schöttl hat nicht nur die Geschäftsstelle des Vereins in Eschenried neu aufgebaut, sondern auch zahlreiche Projekte ins Leben gerufen und war maßgeblich für das Biodiversitätsprojekt „Neues Leben im Dachauer Moos“ verantwortlich. Als kleine Anerkennung für die langjährige, gute und angenehme Zusammenarbeit wurde Frau Schöttl ein gerahmtes Bild ihres Lieblingsmotives des Fotowettbewerbes moosARTig – eine taubesetzte Libelle, fotografiert von Herrn Dubitzky überreicht. Frau Schöttl wechselt nun in Vollzeit ans Landratsamt Dachau. Ihr Nachfolger in der Geschäftsführung ist Herr Robert Rossa.

Von links nach rechts stehend:

1. Bgm. Martin Schäfer, Landrat Stefan Löwl, Dr. Alfons Bauschmid, Wolfgang Girstenbren, OB Florian Hartmann, Christian Fuchs, 1. Bgm. Christian Kuchlbauer, 1. Bgm. Richard Reischl, Fritz Nustede, 2. Bgm. Stefan Krimmer, 1. Bgm. Stefan Kolbe, 1. Bgm. Peter Felbermeier, 1. Bgm. Simon Landmann. Sitzend von links nach rechts: Birgit Rasenberger, Sabine Schöttl und Robert Rossa auf der Mitgliederversammlung.

Foto: Verein Dachauer Moos e.V.



„Exoten willkommen!“

Karlsfeld bedient sich aufgrund des Klimawandels immer mehr exotischer Pflanzen und Bäume

(KA) „Was plant ihr da eigentlich?“ – diese Frage wird den Mitarbeitern des Bereiches Grünanlagen, einer Fachabteilung des Bauhofes Karlsfeld, besonders oft gestellt. Leiter Wolfgang Keller und sein Stellvertreter Julian Drabnitzke haben uns einen Einblick in die Pflanzenwelt Karlsfelds gegeben, die nicht nur aus heimischen Beständen stammt.

In den letzten zwei Jahren hat sich in Karlsfeld im Bereich Bepflanzungen einiges getan. Jedes Jahr finden 30 – 50 Neupflanzungen statt. Teilweise werden einheimische Bäume gepflanzt, jedoch greift Karlsfeld aktuell immer mehr auf Exoten zu. „Der Grund dafür sind hauptsächlich die klimatischen Bedingungen. Es gibt längere Hitzeperioden und kalte Winter sowie extreme Klimaschwankungen. Wenig Oberflächenwasser, kleine Pflanzflächen und die Strahlungshitze vom Asphalt machen den Pflanzen zu schaffen. Exotische Pflanzen kommen damit eher zurecht als einheimische“, erklärt Julian Drabnitzke. „Es ist wichtig, sich dem Klimawandel anzupassen und dafür sind Pflanzen aus dem südeuropäischen und asiatischen Raum ideal“. Die Gemeinde Karlsfeld bezieht ihre Exoten aus einer Baumschule in Dießen am Ammersee. Der Klimawandel hat auch dazu geführt, dass einige gängige Stadtbaumarten zunehmend von Krankheiten und Schädlingen geschwächt werden oder sogar gänzlich absterben. Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) testet deshalb 20 vielversprechende Baumarten auf ihre Eignung als zukünftiger Stadtbaum. Bis zum Jahr 2021 wird geprüft, ob diese

Arten den prognostizierten Klimabedingungen unserer Städte trotzen können. Als Versuchsstandorte dienen Würzburg, Hof/ Münchberg und Kempten. Auch die Gemeinde Karlsfeld lehnt sich an das Forschungsprojekt an. „Wir haben die Empfehlungen und das Know-how für Karlsfeld übernommen und bereits interessante Ergebnisse erzielt. Wir versuchen unter diesen erschwerten Bedingungen an die Zukunft zu denken“, so Keller. „Dabei werden der Wuchs, die Laubfarbe und die Vitalität beobachtet sowie Ursachenforschung betrieben. Wir müssen auswerten, welche Arten für den Standort Karlsfeld geeignet sind“, erklärt Drabnitzke weiter. Um die Bäume gerecht zu versorgen, werden zertifizierte Pflanzsubstrate verwendet. Besonders stolz ist das Team Grünanlagen der Gemeinde Karlsfeld auf die mobile Gießanlage, die an einem Bauhof-Fahrzeug angebracht ist. Als Anbaugerät kann die Anlage je nach Wetterbedingungen ausgetauscht werden. Im Winter ist das Fahrzeug auf den Winterdienst ausgelegt, im Sommer kommt die Gießanlage zum Einsatz. Das Gießfahrzeug umfasst 1.800 Liter, wovon pro Baum je nach Witterung 40 – 60 Liter vergossen werden. Sogar bei Regen muss unterstützend gegossen werden, denn der tägliche Bedarf wird durch den Regen nicht erreicht und durch die langen Hitzeperioden kann der Boden nichts aufnehmen. Das engagierte Grünanlagen-Team ist mit seinen Fachkräften, die immer wieder neue Ideen mit einbringen, gut aufgestellt und wird alles dafür tun, für Karlsfeld die passenden Pflanzen und Bäume der Zukunft zu finden.

Eine Auswahl der prägnantesten Bäume



Wolfgang Keller (r.), Leiter des Bereiches Grünanlagen im Bauhof und sein Stellvertreter Julian Drabnitzke (l.) mit dem vor dem Rathaus frisch gepflanzten Baum „Zelkova serrata“, Herkunft: Japan, Korea, China.



Die Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*), Herkunft: Südeuropa, Kleinasien, wurde im Herbst 2017 gepflanzt.



Grünanlagen-Mitarbeiter Klaus Schliwa beim Gießen des Amberbaumes (*Liquidambar styraciflua*).



Der Blauglockenbaum (*Paulownia tomentosa*), beheimatet in Zentral- und Westchina, 1. Standjahr, fühlt sich hier wohl.



Der Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*), Herkunft: Osten Nordamerikas, 3. Standjahr, besticht durch seine rote Herbstfärbung.



Auch der Schnurbaum (*Sophora japonica* „Regent“), Heimatland China, Korea, 1. Standjahr, gedeiht prächtig in Karlsfeld. Fotos: KA

Perfekte Symbiose: Natur, Schule und Elektronik

(KA) „Raus aus dem Klassenzimmer und rein in die Natur!“, hieß es am 27. April für die drei Übergangsklassen der Mittelschule Karlsfeld, die das Naturprojekt der Lacon Gruppe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Mittelschule Karlsfeld und der Forstdienststelle Odelzhausen am Generationenwald begeistert umsetzen. Ziel dieser Aktion: Natur, Schule und Elektronik miteinander zu verbinden. Dr. Ralf Hasler, CEO der Lacon Gruppe hatte eine Idee: Anstelle der üblichen Weihnachtskarten an Geschäftspartner und Freunde, wollte er ein Zeichen „pro Natur“ setzen. Neben der Pflanzung diverser Bäume und Sträucher am Generationenwald in Karlsfeld, wurden zudem eine Wetterstation und eine Webcam installiert, die eine zu pflanzende „Jahrhunderteiche“ ein Jahr lang fotografiert. Für dieses bemerkenswerte Naturprojekt spendete die Lacon Gruppe 2.500 Euro. In drei Gruppen aufgeteilt, konnten die Schüler an diesem Vormittag die Natur erforschen. „Solche Projekte sind für Kinder toll, sie kommen aus dem Klassenzimmer heraus und erfahren eine nachhaltige Umwelterziehung“, so Lehrerin Ariane Rösch. Mit sogenannten Waldpädagoginnen wurden am Generationenwald beim Wasserwerk kleine Bäume gepflanzt, beschriftet mit den Namen der Kinder, eine Holzhütte zum „Teambuildingstraining“ erbaut und Barbara Karcher brachte anhand eines Vogelnestes den Kindern die Tierwelt näher. Höhepunkt der Aktion waren die Ansprachen von 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Dr. Ralf Hasler von Lacon, Hakan Özcan (Rektor der Mittelschule Karlsfeld) und Franz Knierer (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten FFB) sowie die Pflanzung der „Jahrhunderteiche“ und die Eröffnung

der Wetterstation. „Diese Aktion ist mir eine Herzensangelegenheit, denn Bäume versorgen uns mit frischer Luft und ich möchte so viele Bäume wie möglich pflanzen, denn schon Asterix und Obelix haben für den Wald gekämpft“, erklärte Dr. Hasler und legte den Kindern nahe, wie wichtig die Natur für den Menschen ist. Anschließend ließen Dr. Hasler und Bürgermeister Kolbe es sich nicht nehmen, zur Schaufel zu greifen und das Pflanzloch so weit auszuschaufeln, bis es groß genug für die Eiche war. Rektor Hakan Özcan war sichtlich stolz auf seine Schüler, die die Eiche kraftvoll in das Pflanzloch hieften und lobte sie in den höchsten Tönen. „Das ist jetzt euer Baum, mein Dank gilt den Kindern“.



Dr. Ralf Hasler (CEO der Lacon Gruppe) und Bürgermeister Stefan Kolbe (vorne) packten tatkräftig mit an.

Waldpädagogin Barbara Karcher brachte den Kindern die Natur nahe. Fotos: KA



Der Sozialverband VdK e.V.

Gegründet wurde der Sozialverband VdK im Jahr 1947 unter dem Namen „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschland e.V.“ Aus den Ursprüngen des Sozialverbandes VdK nach dem Zweiten Weltkrieg war das Leitbild des Verbandes geprägt durch die Situation der Kriegsoffer. Heute versteht sich der Verband als großer Sozialverband mit gemeinnützigen Aufgaben und Zielen im gesamten sozialen Bereich, auf gesellschaftlichem Gebiet und als Dienstleistungsunternehmen für seine Mitglieder. Mit über 670.000 Mitgliedern ist der Sozialverband VdK Bayern die größte Selbsthilfeorganisation für Sozialversicherte, ältere Arbeitnehmer, Patienten, Rentner, chronisch Kranke und Menschen mit Behinderung. Der VdK Ortsverband Karlsfeld hat über 800 Mitglieder. Im Team sind Hanni Fimpel, Josefine Hary, Heribert Oswald, Helmut Schreiner, Gerlinde Steuer, Aniko Wanner, Ingrid Weinberger und Elfriede Werner. Gerda Sackmann ist seit 2011 die Vorsitzende und unter Telefon 08131/85360 bzw. ov-karlsfeld@vdk.de zu erreichen. Im Internet präsentiert sich der Ortsverband unter www.vdk.de/ov-karlsfeld.

Die Aufgaben und Aktivitäten des Ortsverbandes sind vielfältig. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreuen die Mitglieder auch zu Hause durch Besuche an hohen Geburtstagen bzw. als Jubilare oder bei Krankheit sowie in den Heimen. Als nächstes ist die Organisation der Senioren- und Behindertenbetreuung bei den Tages- bzw. Mehrtages-Ausflügen zu nennen. Jedes Jahr führt der Verband eine besinnliche Weihnachtsfeier und nach Möglichkeit eine Mutter-Vatertags Feier durch. Daneben wird im Sozialen Netzwerk Karlsfeld mitgearbeitet und an der Aktion „Sauberes Karlsfeld“ teilgenommen. Bei Veranstaltungen des VdK Kreisverbandes Dachau

beteiligen sie sich unter anderem an den Ständediensten der langen Tafel sowie hier in Karlsfeld bei der „Helft Wunden heilen“ (HWH) Haussammlung für Bedürftige. Zur praktischen Lebenshilfe findet der VdK-Stammtisch im Bürgertreff am Rathausplatz – in der Regel jeden 1. Dienstag im Monat, von 14:30 bis ca. 16:00 Uhr – statt. Angeboten werden

45 werden die Mitglieder nach Terminvereinbarung unter kv-dachau@vdk.de, bzw. 08131/87872 von den VdK Hauptamtlichen in allen Belangen des Sozialgesetzbuches umfassend beraten und unterstützt. Ohne ein gut eingespieltes Team und langjähriges Engagement der Ehrenamtlichen wäre es nicht möglich, die Verbandsarbeit so



V. l.: von vorne nach hinten: Gerlinde Steuer, Helmut Schreiner, Aniko Wanner, Ranna Fimpel, Gerda Sackmann, Heribert Oswald, Josefine Hary, Ingrid Weinberger und Elfriede Werner. Foto: Detlef Steuer

für Mitglieder und Gäste die verschiedensten Vorträge zu gesundheitlichen, sozial rechtlichen, finanziellen, caritativen und allgemeinen unfall- bzw. sicherheitsrelevanten Aspekten. Laufend werden weitere interessante Themen und ehrenamtliche Referenten gesucht. Danke an die Gemeinde Karlsfeld für diese Räume und den Zuschuss. In der VdK Kreisgeschäftsstelle Dachau in der Brucker Straße

umfassend aufrecht zu erhalten und den Mitgliederstand zu vergrößern. Durch den anstehenden Generationenwechsel werden jüngere Frauen und Männer für den Vorstand sowie für die steigenden Aufgaben im ehrenamtlichen Bereich weitere aktive Mitstreiter gebraucht. Der Verband freut sich über Interessenten.

„Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau“

Karlsfelder Bürgertreff am Rathausplatz

„Leben mit Morbus Parkinson heißt nicht ‚Leben im Abseits, sondern leben im Alltag‘“, so schreiben Bettina Stadler und Joachim Durner in „Morbus Parkinson - Training für das Leben im Alltag“. Mit der Neugründung des „Parkinsontreffs Karlsfeld-Dachau“ am 21. Juni 2018 im Bürgertreff der Gemeinde Karlsfeld am Rathausplatz will die Gemeinschaft mit Informationsveranstaltungen, Gesprächen, Aktions- und Bewegungsprogrammen sowie geselligen Veranstaltungen in der Gemeinschaft zur Selbsthilfe und

zu Aktivitäten im Alltag animieren und motivieren. Bei der Eröffnungsveranstaltung am 21. Juni begrüßten 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Karl Walter vom „Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau“ sowie Gerhard Schumann, Regionalleiter der Parkinson-Vereinigung die Gäste. Auf dem Programm standen an diesem Tag Vorträge von Dr. Thomas Gilleßen, Facharzt für Neurologie: „Aktivierende Therapien und Psychotherapie bei Morbus Parkinson“, Cornelia Deichsel, Ergotherapeutin: „Bedeutung von Ergotherapie im Alltag“ und Linn

Nordenström, Physiotherapeutin: „Bedeutung von Physiotherapie im Alltag“.

Ab 26. Juli 2018 trifft sich die Gruppe jeden letzten Donnerstag im Monat im Bürgertreff Karlsfeld. Abhängig vom Bedarf und Interesse werden dann zusätzliche Treffen für Bewegungs- und Unterhaltungsprogramme organisiert.

Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau:

Karl Walter
Hans-Kudlich-Straße 18
85757 Karlsfeld
Telefon: 08131/ 50185
E-Mail: Walter-Karlsfeld@t-online.de

Kluge Kinder: Was Flüchtlingskinder uns sagen

In den Flüchtlingsunterkünften an der Parzivalstraße und an der Hochstraße in Karlsfeld unterstützen Ehrenamtliche die schulpflichtigen Kinder bei den Hausaufgaben. Das ist manchmal anstrengend, aber auch erfreuend.

Schön wär's

„Du sagst immer, wenn Schluss ist mit der Hausaufgabenhilfe: ‚Feierabend‘. Gehst du noch auf eine Party?“, fragt der zwölfjährige Milad aus Afghanistan die Betreuerin.

Genau

Nach den Hausaufgaben, der Pflicht, kommt die Kür: Schwarzer Peter ist besonders beliebt. „So“, sagt der lebende weiße Peter „jetzt hören wir auf mit Spielen. Ich muss noch einkaufen.“ „Ach“, meint Arash aus der 3. Klasse: „Warum warst du nicht gestern einkaufen?“

Der Arme

„Ich esse alle Bonbons, die mit Gelatine und die ohne Gelatine. Schmeckt alles gut. Aber der Mohammed darf nur die mit ohne Gelatine essen“, so Silvia aus Nigeria, 1. Klasse.



Silvia hat Spaß bei den Hausaufgaben.

Gelernt ist gelernt

Silvia fragt Elfriede: „Wer ist eigentlich der Jürgen?“ Elfriede: „Das ist mein Mann.“ Silvia: „Warum hast du das nicht gleich gesagt?“

Siehe oben

Silvia fragt Karin, 14 Tage nach Ostern: „Bekommen wir zu Ostern Geschenke wie zu Weihnachten?“ Karin: „Ostern ist längst vorbei.“ Silvia: „Warum hast du das nicht gleich gesagt?“

Danke

Die Betreuerin raucht noch eine draußen, bevor es mit den Haus-

aufgaben los geht. Nawid, 13 Jahre: „Frau Hannelore, du darfst nicht so viel rauchen. Mach sie aus. Komm, wir gehen rein.“

Danke, Danke

Arash aus Afghanistan, 3. Klasse, zupft Jürgen am Bart: „Der ist ja ganz weiß. Wie alt bist du?“ Er soll raten: „Sechzig?“ „Nein, älter.“ „Einundsechzig?“ „Viel älter.“ „Hundert?“ „Ich bin 75 und schon Opa.“ Arash: „Nein! Du siehst gar nicht aus wie ein Opa!“

Unpraktisch

Ngosi aus Nigeria, 3. Klasse, fragt Peter: „Stimmt das, dass du ein Doktor bist?“ „Ja, aber ich bin kein Arzt.“ „Das ist aber schade!“



Auch Arash ist fleißig. Fotos: EP

Veranstaltungskalender Juni/Juli

Sonntag, 24.06.18

08:45– 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Veranst.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

Mitwoch, 27.06.18

10:00 Uhr, Radltour zu den Mühlenseen, Gesamtstrecke ca. 50 km, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Anmeldungen bei Fritz Meisch unter Tel.: 08131/92996, Veranst.: TSV Ü55aktiv

14:30 Uhr, Frauenbund Monats-treffen, Pfarrheim St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e.V.

18:45 Uhr, Läufercup 3. Tag, Stadion Jahnstraße, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld

Mittwoch, 04.07.18

6. VR-Firmen- und Behördenlauf, Sportanlage des ASV Dachau, Infos und Anmeldung unter www.vr-dachau.de/firmenlauf oder www.asv-dachau.de, Veranst.: ASV Dachau, Abt. Leichtathletik in Kooperation mit der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

Freitag, 06. –

Sonntag, 15.07.18

62. Karlsfelder Siedlerfest, Parkplatz Seegarten, Gesamtprogramm unter www.siedlerfest-karlsfeld.de, Veranst.: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord

Samstag, 07.07.18

08:00 Uhr, Altpapiersammlung der Jugend im Pfarregebiet St. Josef, für Rückfragen am Sammeltag: 0176/27259521, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonaugen), das Altpapier muss am

Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montessori-kinderhaus-dachau.de, Veranst.: Montessori-Kinderhaus Dachau

14:00 – 17:00 Uhr, Spielnachmittag im Hallenbad, für Kinder und Jugendliche, „Schnappi, das Krokodil“, Veranst.: Hallenbad Karlsfeld

Sonntag, 08.07.18

10:30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Siedlerfest im Festzelt, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld/Korneliuskirche Karlsfeld

Montag, 09.07.18

14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Veranst.: Seniorenbeirat

Dienstag, 10.07.18

62. Karlsfelder Siedlerfest – Seniorennachmittag, Parkplatz Seegarten, Veranst.: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord / Gemeinde Karlsfeld

Mittwoch, 11.07.18

15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Veranst.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld

18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

18:45 Uhr, Läufercup 4. Tag, Stadion Jahnstraße, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld

Freitag, 13.07.18

09:00 Uhr, 1. Aktion „Springkrautbekämpfung“ (mit Fahrrad), Treffpunkt Parkplatz Hallenbad, Anmeldungen bei Bernd Jokisch unter Tel.:

08131/58240, Veranst.: TSV Ü55aktiv

Samstag, 14.07.18

08:00 Uhr, Altpapiersammlung der Jugend im Pfarregebiet St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld

Sonntag, 15.07.18

30. Karlsfelder Triathlon, Infos und Anmeldung unter www.karlsfelder-triathlon.org, Teilnahmegebühren: 45 Euro, bzw. 38 Euro, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld

10:30 Uhr, Festmesse zum Kirchweih-Jahrestag von St. Josef, anschließend Pfarrfest im Pfarrhof von St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld:

Dienstag, 17.07.18

09:00 Uhr, Treffpunkt 60: Radltour mit dem 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Treffpunkt 9 Uhr Rathaus, Infos bei Rosi Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60

Mittwoch, 18.07.18

18:00 Uhr, AWO Vorstandssitzung, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Donnerstag, 19.07.18

09:00 – 12:00 Uhr, Bau-sprechtag des Landratsamtes Dachau, Rathaus Karlsfeld, Zi. 210, um Anmeldung wird gebeten, Herr Endres, Tel. 08131/99159, Veranst.: Landratsamt Dachau

Freitag, 20.07.18

18:45 Uhr, Läufercup 5. Tag, Stadion Jahnstraße, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld

Sonntag, 22.07.18

10:30 Uhr, Heilige Messe mit Fahrzeugsegnung in St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld 15:30 Uhr, Traditionelles Grillfest auf der Terrasse, Gaststätte im Sportpark, Anmeldungen bei Peter Nöbauer unter Tel.: 08131/92294, Veranst.: TSV Ü55aktiv

Dienstag, 24.07.18

14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monatstreffen: Sommerfest, St.

Josef, Bitte um Kuchen und Salate, Infos bei Rosi Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60

Mittwoch, 25.07.18

09:00 Uhr, Frauenbund Sommerfest-Frühstück, Pfarrheim St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Hallenbad Karlsfeld Nachmittag mit „Schnappi“

Am Samstag, den 07.07.2018 besucht Schnappi beim Spiel-nachmittag das Hallenbad. Mit dem lustigen Spielgefährten können sich die Kinder und Jugendlichen zwischen 14.00 und 17.00 Uhr wieder so richtig austoben.



Angebote im Juni und Juli

Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Tel.: 08131/900940, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de
Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

FÜHRUNG:

Neuhausener Impressionen Futuristisches Design (P11035), Termin: Mittwoch, 18.07.18, 10:00 – 12:00 Uhr, Leitung: Georg

Reichlmayr, Kursort: München, Rotkreuzplatz

PSYCHOLOGIE:

Kleine Ängste, große Ängste! Wie gehe ich damit um, wenn sie mein Leben blockieren? (P16272), Termin: Samstag, 30.06.18, 11:00 – 15:00 Uhr, Leitung: Silvia Exner, Kursort: vhs-Seminarraum, Am Finkenschlag 2

EDV:

Outlook 2013 - Workshop (P33352), Termin: Samstag, 07.07.18, 09:30 – 15:30 Uhr, Leitung: Hans-Joachim Sakel, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

KOCHEN:

Neue Thai-Curries (P40032), Termin: Donnerstag, 05.07.18, 18:00 – 21:00 Uhr, Leitung: Marlene Oberhofer, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

Leckeres Fischmenü (P40046), Termin: Mittwoch, 27.06.18, 18:30 – 21:30 Uhr, Leitung: Anastasia Varsami, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R

FREIZEIT:

Eltern-Kind-Erlebniscamp mit Kindern von 3 – 12 Jahren „Häuptling Bunte Feder und sein Indianerstamm“ (P45572), Termin: Fr/Sa/So ab 20.07.18, Leitung: Kluge GmbH, Kursort: Starnberger See

Kajak/Kanu - Einsteigertour zur Schlierseeinsel für Erwachsene und Kindern ab 8 Jahren (P45652), Termin: Samstag, 14.07.18, 09:00 – 14:00 Uhr, Leitung: Kluge GmbH, Kursort: Schliersee

KREATIVES:

Schnupperkurs: Von der Perle zur Blume (P56520), Termin: Sonntag, 01.07.18, 10:00 – 14:00 Uhr, Leitung: Daniela Kuran, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R



Besuch der Mooshüpfer im Wasserwerk

Die Kinder des BRK-Kinderhorts Mooshüpfer besuchten in den Pfingstferien das Karlsfelder Wasserwerk. Die Mitarbeiter des Wasserwerkes beantworteten geduldig alle Fragen und führten die Kinder durch das Werk.

Foto: Gemeinde Karlsfeld

Die Statistik der Gemeindebücherei 2017

21 355 Medien vor Ort,
Onleihe: 12 206 Medien

120 597 Entleihungen
davon 9283 Entleihungen
in der Onleihe netBIB24

2204 Leser
nutzten die
Bücherei

33 184 Besucher,
im Durchschnitt
2814/Monat

4163 Medien
wurden erworben
und ausleihfertig
bearbeitet

Klassenführungen

Sommer-
ferienpro-
gramm

1338
Öffnungsstunden
an 248 Tagen

49 Vorlesestunden
am Donnerstag mit
515 Kindern,
5 Veranstaltungen
für Erwachsene

Bilderbuchkinos ...

Gemeindebücherei Karlsfeld

Rathausstraße 73, Tel. 08131/99-130
E-Mail: buecherei@karlsfeld.de
Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag: 12:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Ballett beim TSV Eintracht Karlsfeld

Kostenlose Probestunden im Juni und Juli sind jederzeit mit vorheriger Anmeldung möglich. Frau Gloria Wiechulla (ehemalige Ballett-Tänzerin an der Bayer. Staatsoper) unterrichtet Kinder ab 4 Jahren in jeder Altersstufe in 8 verschiedenen Klassen bis zur Erwachsenengruppe. Die Kinder werden langsam und spielerisch an gute Körperhaltung und Bewegung zur Musik herangeführt. Dabei lernen sie Disziplin und Aufmerksamkeit.

Donnerstag:

14:30 Uhr ab 4 Jahre
15:30 Uhr ab 5 – 6 Jahre
16:30 Uhr ab 9 Jahre
17:40 Uhr Erwachsene

Freitag:

14:30 Uhr 6 – 7 Jahre
15:30 Uhr ab 8 – 10 Jahre
16:30 Uhr ab 13 Jahre
18:00 Uhr Erwachsene

Der Unterricht findet im Gruppenraum 2 in der Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstraße 15, Karlsfeld statt.

Info: Gloria Wiechulla (Ballettleitung) Tel. 089/2711351 von Dienstag bis Freitag 8:00 – 10:00 Uhr und über die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld e.V. Tel. 08131-61207-10.

Fitness- und Gesundheitskurse

Faszien-Training (mind. 6 TN):
Mittwoch 09:30 – 10:30 Uhr
Infos auf www.tsvek.de

Kids in Motion: (Jhrg. 2010/11)
Mittwoch 17:15 – 18:15

Fitnessgymnastik:
Montag 17:00, 18:00, 19:00 Uhr

Gedächtnistraining:
Donnerstag 09:00 – 10:30
und 10:40 – 12:15 Uhr

Pilates Rückbildung mit Kind
(bis max. 9 Monate):
Dienstag 09:00 – 09:45 Uhr

Pilates Mutter/Kind (ab 10 Mon.):
Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

Pilates: Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Qi Gong: Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Step-Aerobic (Fortgeschrittene):
Montag 20:15 – 21:15 Uhr
Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr
(Anfänger mit Vorkenntnissen):
Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik:
Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr
und 19:00 – 20:00 Uhr

Yoga: Montag 17:45 – 19:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr

Yoga meets Pilates:
Donnerstag 09:40 – 11:00 Uhr

Zumba: Mittwoch 19:45 – 20:45 Uhr
Donnerstag 08:30 – 09:30 Uhr,
19:00 – 20:00 Uhr, 20:15 – 21:15 Uhr
Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Gerne beraten wir Sie bei der Kursauswahl telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen eine Anmeldung erforderlich! Telefon: 08131/61207-10, Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr, Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag 16.00 – 19.30 Uhr.

TSV Eintracht Karlsfeld: Fußballer feiern Aufstieg in die Landesliga



Oben: Eintracht Karlsfeld feierte seinen Erfolg ausgelassen.

Rechts: Bezirkspielleiter Wolf-Peter Schulte (r.) vom Bayerischen Fußballverband, überreicht den Meistertitel und die Meisterurkunde an den Kapitän Michael Dietl (l.).
Fotos: TSV Eintracht Karlsfeld

Ein Jahr nach dem bitteren Abstieg aus der Landesliga gelang der Karlsfelder Eintracht der sofortige Wiederaufstieg. In einer mehr als beeindruckenden Saison gelang dem neu verpflichteten Trainerduo Sebastian Stangl und Jochen Jaschke der Umbruch schneller als gedacht. Die vielen Neuzugänge wurden bestens integriert und die Spielweise auf Offensive ausgelegt. Der Lohn der vielen Mühen war eine souveräne und vorzeitig erreichte Meisterschaft. Auch im



Feiern zeigten die Jungs Ausdauer. Die Feierlichkeiten zogen sich über zwei Wochen hinweg. Dabei verloren die Verantwortlichen nicht den Blick auf die Vorbereitung für den zweiten Anlauf in der Landesliga. Diesmal möchte man den höchst unglücklichen Abstieg der Vorsaison nicht wiederholen.

Drei Bayerische Meistertitel und insgesamt sechs Podestplätze für den Karlsfelder Jugendtanzsportclub

Mit gleich drei Bayerischen Meistertiteln setzte der Karlsfelder Jugendtanzsportclub seine erfolgreiche Saison bei den Bayerischen Meisterschaften im Garde- und Schautanzsport fort. Die Karlsfelder Tänzerinnen waren mit sechs Gruppen in drei Altersklassen im niederbayerischen Velden am Start. Die stärksten Leistungen gelangen den Karlsfelder Mädchen in der Disziplin Charakter, worin sowohl die Schüler als auch die Jugend den Titel und den Bayernpokal, errangen – die Schüler bereits zum dritten Mal hintereinander. Den dritten Meistertitel erntete sich Sara Stanjek im Solo der Hauptklasse vor ihrer Vereinskameradin Marina Böswirth, die auf dem dritten Platz und somit ebenso auf dem Treppchen landete. Antonia Bauer erreichte mit ihrem Solo einen weiteren dritten Rang im Solo. Den nächsten dritten Platz holten sich die Entertaining Diamonds in der Hauptklasse. Neben den Charaktergruppen war auch in jeder Altersklasse eine Gruppe der Disziplin Mo-

den am Start. Die Schülergruppe Freaky Kids belegte den vierten Platz, die Jugendgruppe Freaky Teens Rang fünf und die Freaky Diamonds in der Hauptklasse Rang sechs. Zum ersten Mal startete die erst neunjährige Mia Prohammer in der Schülerklasse gegen eine deutlich ältere Konkurrenz im Solo. Mit einer Interpretation von Bibi Blocksberg und ihrem Besen Kartoffelbrei schaffte Mia einen fünften Platz.

Fotos: JTSC



6. VR-Firmen- und Behördenlauf am 4. Juli

Die Laufstrecke führt größtenteils durch den Dachauer Stadtwald und bietet auch in der warmen Jahreszeit ein angenehmes Klima. Für einen durchschnittlich trainierten Menschen stellt die Distanz in der Regel keine große Herausforderung dar. Trotzdem sollten Sie sich vorab im Zweifelsfall ärztlichen Rat einholen, damit einer erfolgreichen Teilnahme nichts im Wege steht. Das wichtigste Ziel ist, dass alle Teilnehmer gesund durchs Ziel kommen. Denken Sie auch daran, rechtzeitig vor dem Lauf ausreichend Getränke und Nahrung zu sich zu nehmen. Der VR-Firmen- und Behör-

denlauf ist für Läufer geeignet. Aus Sicherheitsgründen dürfen Nordic Walker nur ohne Stöcke teilnehmen. Das Mitführen von Hunden ist aus Sicherheitsgründen ebenfalls nicht gestattet. Die Teilnahme am VR-Firmen- und Behördenlauf erfolgt freiwillig und auf eigenes Risiko.

Start: Eduard-Ziegler-Str., Höhe ASV Stadion. Firmenlauf: 2 Runden im Stadtwald (insgesamt ca. 6,2 km). Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Veranstaltungstag von 16:00 Uhr bis 18:45 Uhr. Anmeldung und Infos unter: www.vr-dachau.de/firmenlauf oder www.asv-dachau.de.

Straßensperrungen für den Karlsfelder Triathlon am 15. Juli 2018

Über 1.000 Athleten werden zum Karlsfelder Triathlon erwartet, der dieses Jahr zum 30. Mal stattfinden wird. Gestartet wird in mehreren Gruppen. Den Anfang machen um 09:00 Uhr die Teilnehmer der Kurzstrecke, danach folgen die Athleten der Volksdis-

tanz. Der Startschuss erfolgt in bewährter Weise durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Karlsfeld, Stefan Kolbe. Der Wettkampf startet mit dem Schwimmen im Karlsfelder See, die Radstrecke führt vom Kunstrasenfußballplatz über die Roth-

schwaige auf die B 471, die für die Dauer des Wettbewerbs extra komplett gesperrt wird. Die Umleitung für den Straßenverkehr erfolgt durch das Stadtgebiet von Dachau und über die Bajuwarenstraße in Karlsfeld. Auch die Alte Münchner Straße in der Rothschaige ist für die Dauer des

Wettkampfes gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert. Wir bitten die Anwohner um Verständnis für diese Maßnahme. Weitere Informationen rund um den Wettkampf findet man im Internet unter www.karlsfelder-triathlon.org.



Am 06. Juli heißt es wieder „O'zapft is!“ am Karlsfelder Siedlerfest. Die 62. Auflage des beliebten Traditionsvolksfestes findet in diesem Jahr vom 06. bis 15. Juli statt.

„Letztes Jahr haben wir mit den richtigen Akzenten erfolgreich die Trendwende geschafft. Jetzt gelte es, die neue Attraktivität dauerhaft zu bestätigen. „Wir wollen deshalb dieses Jahr die Qualität nicht nur halten, sondern nochmal eins oben draufsetzen“, verspricht Festwirt Peter Brandl.

So dürfen sich die Siedlerfest-Besucher auch in diesem Jahr auf Stimmung, ein süffiges Volksfestbier und was Gscheits zum Essen freuen. Teurer wird der Volksfestbesuch in diesem Jahr – zumindest in Karlsfeld – nicht. Erneut gibt es etwa das beliebte Mittagstisch-Angebot mit ½ Hendl und ½ Bier für 8,90 Euro (gültig von Mo. – Fr. von 12:00 – 15:00 Uhr) sowie täglich wechselnde Mittagsgesichte für 8,90 Euro. Auch ein Kontingent an Online-Gutscheinen für ½ Hendl und 1 Maß Bier für sagenhafte 9,90 Euro (gültig von Sa-Mi) stellt Festwirtfamilie Brandl wieder zur Verfügung. Zudem lädt Wirt Peter Brandl zur Eröffnung am Freitag, 06. Juli ab 17:00 Uhr wieder zur „Bier-Probier“. Jede Maß kostet an diesem Abend nur 5,90 Euro. Und auch beim Musikprogramm gibt

Volksfest-Vorfreude steigt: Veranstalter und Festwirt versprechen hohe Qualität und attraktive Preise beim Karlsfelder Siedlerfest 2018

es keine Abstriche: „Wir haben wieder ein buntes und sehr attraktives Musikprogramm – von traditioneller Blasmusik bis hin zum fetzigen Partysound“, sagt Peter Brandl. Unter anderem werden „Ois Easy“, die Partyband „Musikuss“, die „Högl Fun Band“ sowie die Oktoberfestband „089“ auf dem Siedlerfest einheizen. Gute Stimmung im Festzelt herrscht hoffentlich auch während der Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei der WM in Russland. Die Spiele des deutschen Teams sowie das Spiel um Platz 3 und das Finale mit DJ Woiferl werden live auf Großleinwand im Festzelt übertragen. Ein besonderes Highlight gibt es auch schon einen Tag vor dem offiziellen Volksfest-Start. Erstmals lädt die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord zu einer Vorabendveranstaltung ins bewirtschaftete Festzelt. Freunde der bayerischen Musikkultur dürfen sich auf die aus dem Bayerischen Fernsehen bekannte Volkssänger-Revue „Brettl-Spitzen“ freuen. Gemeinsam mit der inzwischen fast schon zur bayerischen Kult-Gruppe

avancierten „Couplet AG“ präsentieren die Mitwirkenden beste Unterhaltung mit deftigen Couplets, stimmungsvollen Wirtshausliedern und würziger Satire in der unverfälschten Tradition der Volkssänger. Karten zu dieser Veranstaltung am 05. Juli (Beginn 20:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr, keine Platz-

reservierung) sind zum Preis von 20 Euro im Vorverkauf erhältlich bei der Gemeinde Karlsfeld (Gemeindekasse), bei der Wochenanzeiger Medien GmbH (Fürstenrieder Str. 5 – 11, 80687 München), online unter www.brandl-paulanerzelt.de/brettlspitzen und ab 18:00 Uhr und ab 18:00 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Doch nicht nur Festzeltbesucher kommen auf ihre Kosten. Rund 45 Aussteller sorgen wieder für Vielfalt und Abwechslung auf dem Festplatz. Darunter erstmals der vom Oktoberfest bekannte Cyber Space des Münchner Schaustellers Egon Kaiser. Das Riesenpendel befördert seine Fahrgäste in der Gondel am langen Arm schwindelerregende 46 Meter in die Höhe. Weitere Programm-Höhepunkte sind der Festzug (Samstag, 07. Juli), das Brilliantfeuerwerk (Freitag, 13. Juli), die Fundsachen-Versteigerung des Münchner Flughafens (Samstag, 14. Juli) sowie das Fischerstechen der Karlsfelder Burschen auf dem Karlsfelder See (Sonntag, 15. Juli).

Foto: weimer & paulus

Interview mit Festreferentin Christa Berger-Stögbauer

Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord veranstaltet bereits seit 1957 jährlich das zwischenzeitlich weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannte Siedlerfest. Seit wann sind Sie als Festreferentin und Vorsitzende des Festausschusses dabei?

Dabei bin ich schon 26 Jahre, zuerst als Schriftführerin für das Siedlerfest und seit 2002 als Festreferentin.

Aus wie vielen Mitgliedern besteht der Festausschuss und was sind die Aufgaben?

Der Festausschuss besteht aus den Vorstandsmitgliedern der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord, aus dem Schriftführer Fest und einigen Beisitzern. Momentan sind wir 11, aber die Bereichsbetreuer und zahlreiche Mitglieder unterstützen uns in der heißen Phase.

Die bisherige Bezeichnung „Siedler- und Seefest“ wurde im letzten Jahr wieder umbenannt in „Siedlerfest“, ein neues Logo ist entstanden. Was war der Grund dafür?

Heutige Volksfeste müssen die Brücke schlagen zwischen Tradition und Modernen und das fing bei uns mit den neuen Wirtsleuten Manuela und Peter Brandl an und setzte sich im Namen und Logo fort. Und dieser frische Wind wird auch die nächsten Jahre durch unser Karlsfelder Siedlerfest wehen.

Letztes Jahr gab es den von Ihnen genannten Festwirt-Wechsel. Sind Sie zufrieden mit der Entscheidung, die Festwirtsfamilie Brandl mit ins Boot genommen zu haben?

Unsere Entscheidung war lange und wohl überlegt und wir haben diese nicht bereut – im Gegenteil! Es ist schön „Vollprofis“ im Boot zu haben.

Wie empfinden Sie die Entwicklung vom kleinen „Siedler-Sommerfest“, das in seinen Anfängen nur an einem Tag stattfand zu dem heutigen Siedlerfest mit seinem großen Angebot?

Das kleine eintägige Sommerfest war natürlich gemütlicher, es hat jeder Jeden gekannt, aber damals war Karlsfeld auch noch ein Dorf.

Wie lange sind Sie mit den Vorbereitungen des Siedlerfestes beschäftigt?

Das Siedlerfest ist eines der wenigen mittelgroßen Volksfeste, das von einem Verein in ehrenamtlicher Arbeit geplant und durchgeführt wird. Die ersten Bewerbungen kommen bereits im September und dann geht es auch schon los mit den Planungen für das Folgejahr. Für eine Kommune wäre dies ein Fulltime-Job für ein bis 2 Personen. Aber bei uns hat jeder seinen Aufgabenbereich und so verteilt sich die Arbeit auf mehreren Schultern. Bei uns heißt es: Nach dem Fest ist vor dem Fest.

Unter Ihrer Regie sind das Fischerstechen auf dem Karlsfelder See, durchgeführt vom Burschenverein Karlsfeld und die Fundsachenversteigerung des Flughafens Münchens erle-

benswerte Programmpunkte entstanden. Was planen Sie demnächst?

Der Festausschuss der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord ist immer für Überraschungen gut. Was uns noch nicht so gut gefällt, ist die Busverbindung zur S-Bahn und nach Dachau während des Siedlerfestes. Vielleicht gibt es auch einmal eine U-Bahnhaltestelle Siedlerfest. Utopie? Wir sind auch offen für Anregungen und Wünsche.

Was sind die Highlights in diesem Jahr?

Zwei Buchstaben sagen alles: WM! Und auf dem Festplatz das überaus attraktive Fahrgeschäft „Cyber Space“!

Was waren Ihre schönsten Momente auf dem Siedlerfest?

Der schönste Moment jeden Siedlerfestes ist, wenn am letzten Abend nach und nach die Lichter ausgehen, Ruhe einkehrt und wir sagen können: „Vorbei is, schee war's, nix is passiert und jetzt gehma a mia hoam“!

Christa Berger-Stögbauer (4.v.r.) und der gesamte Festausschuss sorgen jedes Jahr wieder für einen reibungslosen Ablauf des Karlsfelder Siedlerfestes. Text: KA, Foto: event-pic.de



KULTUR- Veranstungskalen- der Juni/Juli

Dienstag, 26.06.18

• 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monats-
treffen: Bilderschau vom Süd-
osten Australiens, St. Josef, von
Brigitte Elias-Bertram und Rainer
Bertram, Infos bei Hannelore Elias
unter Tel.: 08131/93446, Verant.:
Treffpunkt 60

Samstag, 30.06.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanz-
nachmittag, Bürgertreff Karlsfeld,
Verant.: AWO Ortsverein Karls-
feld

Sonntag, 01.07.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderaus-
stellung „Drunter und Drüber“,
Heimatmuseum im Alten Rathaus,
Verant.: Heimatmuseum
15:00 Uhr, Sommerkonzert der
Musikschule, Bürgerhaus, Infos
unter Tel.: 08131/900945 oder
www.musikschule-karlsfeld.de,
Verant.: Musikschule e.V.

Donnerstag, 05.07.18

• 20:00 Uhr, „Brettli-Spitzen“ live
auf dem 62. Karlsfelder Siedler-
fest, Volkssängerrevue aus dem
Bayerischen Fernsehen, erstma-
lig einen Tag vor dem offiziellen
Festbeginn gibt es eine herausge-
hobene Vorabendveranstaltung im
bewirtschafteten Festzelt, Karten
sind im Vorverkauf zum Preis von

20 Euro bei der Gemeinde
Karlsfeld (Gemeindekasse),
bei der Wochenanzeiger
Medien GmbH (Fürstenrie-
der Str. 5-11, 80687 Mün-
chen) sowie online unter
www.brandl-paulanerzelt.de
erhältlich, Verant.: Sied-
lergemeinschaft Karlsfeld-
Nord

Samstag, 14.07.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO
Tanznachmittag, Bürgertreff
Karlsfeld, Verant.: AWO
Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 15.07.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderaus-
stellung „Drunter und Drüber“,
Heimatmuseum im Alten Rathaus,
Verant.: Heimatmuseum

Samstag, 21.07.18

• 11:00 bis zum Einbruch der
Dunkelheit, SEH AM SEE:
Kunstaussstellung, Karlsfelder
Erholungsgebiet, Nordost-Ufer,
25 Aussteller präsentieren ihre
vielfältigen Kunstwerke unter
freiem Himmel, NEU: mit buntem,
kulturellen Rahmenprogramm,
Verant.: Kunstkreis Karlsfeld /
Gemeinde Karlsfeld

• 11:00 Uhr, SEH AM SEE:
Eröffnung/Vernissage der Kunst-
ausstellung am Karlsfelder
See, Nordost-Ufer durch den 1.
Bürgermeister Stefan Kolbe und
Dieter Kleiber-Wurm (Kunstkreis),
zur Eröffnung spielt das Akkor-
deonensemble des MVK, Eintritt
frei, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld/
Gemeinde Karlsfeld

• 13:00 Uhr, SEH AM SEE: Le-
sung mit musikalischer Unterma-
lung der Vivaldi-Mäuse, Gaststät-
te Sportpark, Autor Alexander
Paglialunga liest aus seinem Buch
„Emil, der Schrecken vom Karls-
felder See“, mit Bildershow, die
Vivaldi-Mäuse sorgen für die mu-
sikalische Untermahlung, Organi-
sation: Bücherei Karlsfeld, Eintritt
frei, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld
/ Gemeinde Karlsfeld

• 14:00 – 16:00 Uhr, SEH AM
SEE: Die Original Effner-Band
spielt zur Kunstaussstellung am
Karlsfelder See, Nordost-Ufer,

Eintritt frei, Verant.: Kunstkreis
Karlsfeld/Gemeinde Karlsfeld
• 15:00 – 18:00 Uhr, SEH AM SEE:
„Kreativ für Jung und Alt“, Jugend-
haus, Jahnstraße 10, buntes Mit-
machprogramm, Anmeldung nicht
notwendig, Eintritt frei, Verant.:
Kunstkreis Karlsfeld/Gemeinde
Karlsfeld

Sonntag, 22.07.18

• 10:00 – 17:00 Uhr, SEH AM SEE:
Kunstaussstellung, Karlsfelder
Erholungsgebiet, Nordost-Ufer, 25
Aussteller präsentieren ihre viel-
fältigen Kunstwerke unter freiem
Himmel, NEU: mit buntem, kultu-
rellen Rahmenprogramm, Verant.:
Kunstkreis Karlsfeld / Gemeinde
Karlsfeld

• 10:00 – 11:00 Uhr, SEH AM SEE:
Gottesdienst mit Instrumentalmu-
sik: G. F. Händel „Wassermusik“
vom Kornelius Blockflötenensem-
ble, Korneliuskirche, Eintritt frei,
Verant.: Kunstkreis Karlsfeld/Ge-
meinde Karlsfeld

• 11:30 – 14:00 Uhr, SEH AM SEE:
Jazzfrühstück mit der Original Eff-
ner-Band, Paulaner Biergarten bei
schönem Wetter, bei schlechtem
Wetter unter einem Zelt, Eintritt frei,
Verant.: Kunstkreis Karlsfeld/Ge-
meinde Karlsfeld

• 15:00 Uhr, SEH AM SEE: Thea-
teraufführung der Muckerl-Bühne
Ausschnitte aus „Romeo & Julia“,
im Freien zur Kunstaussstellung
am Karlsfelder See, Nordost-Ufer,
Eintritt frei, Verant.: Kunstkreis
Karlsfeld / Gemeinde Karlsfeld

• 16:00 Uhr, SEH AM SEE: Aca-
pella-Gesang „Chor CHORANGE“
zur Kunstaussstellung am Karlsfel-
der See, Nordost-Ufer, Eintritt frei,
Verant.: Kunstkreis Karlsfeld/Ge-
meinde Karlsfeld

• 19:00 Uhr, SEH AM SEE: Sere-
nade Karlsfelder Sinfonieorchester,
Bürgerhaus Karlsfeld, Mitwirkende:
Knölldrahra, Karlsfelder Chöre,
4. Klasse Grundschule Karlsfeld,
Sinfonieorchester, Leitung: Bern-
hard Koch, Eintritt: 16 Euro an der
Abendkasse, 12 Euro im Vorver-
kauf, Vorverkauf in der m3-Apo-
theke und in der Gemeindekasse,
Verant.: Karlsfelder Sinfonieor-
chester/Kunstkreis Karlsfeld/Ge-
meinde Karlsfeld

Sonderausstellung: „Drunter und Drüber im Heimatmuseum“

Bis
zum
Okt.

Alles was früher „Drunter
und Drüber“ zur Kleidung
gehört hat, ist im Heimat-
museum in der neuen
Sonderausstellung zu
sehen, die bis zum Oktober an je-
dem 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 bis 17 Uhr gezeigt wird.
Ilsa Oberbauer hat dazu Schränke
und Schubladen vom Museum
geöffnet und mit ihren Helfern
über 100 Ausstellungsstücke dra-
piert. Es sind Teile von Trachten
aus vielen Ursprungsländern u.a.
der Batschka, Ungarn, Sudeten-
land, Ost- und Westpreussen.
Dazu gehören Aussteuer und Erb-
stücke von Müttern und Großmüt-
tern, ferner Gebrauchswäsche,
Handtücher mit Monogrammen,
Wandbehänge mit Sprüchen,
schmückendes Beiwerk, Tücher

Foto: Heimatmuseum Karlsfeld

und Handtaschen, alles,
was Karlsfelder Bürger
im Laufe der Zeit – mit
ihren Erinnerungen
versehen – dem Hei-
matmuseum übereignet
haben.

Blickfang an der Stirn-
seite der Ausstellung ist die Ori-
ginal-Bettstatt vom Schäfer Wöger
mit Nacht- und Unterwäsche,
Wärmflasche und Potschamperl.
Kontrast dazu auf der gegenüber-
liegenden Seite ist das Sonntags-
gewand von Kreszenz Ritthaler
aus der Zeit um 1900 neben der
gedeckten Tafel mit einem ed-
len Kaffeeservice mit Dachauer
Dekor.
Der Eintritt zum Museum beträgt 2
Euro für Erwachsene und 50 Cent
für Kinder. Weitere Informationen
zum Heimatmuseum Karlsfeld im
Alten Rathaus und seinen Dau-
erausstellungen befinden sich im
Internet unter www.heimatmuseum-karlsfeld.de.



Aktuelles von der Musikschule Karlsfeld e.V.

**01.
Juli**

Am Sonntag, 01.07.2018,
findet um 15:00 Uhr im
Bürgerhaus Karlsfeld,
Allacher Str. 1, das Som-
merkonzert der Musik-
schule statt. Hier kann man sich
vom Fortschritt der Musikschüler
überzeugen. Neu für das Schuljahr
2018/2019 ist das Unterrichtsange-
bot im Fach Saxophon, bei Bedarf
auch Klarinette. Ein Kinderchor
startet ab September, mittwochs
von 17:00-17.45 Uhr. Ferner ist
eine Kooperation der Musikschu-
le mit der Mittelschule Karlsfeld
in Sachen Rockband geplant. Die
Unterrichtsangebote in den Fächern
Klavier, Violine, Violoncello, Blockflö-
te, Querflöte und Früherziehung be-
stehen weiterhin. Schnupperstunden
sind kostenlos und jederzeit möglich.
Weitere Informationen erhalten Sie
unter Telefon 08131/900 945 oder
unter www.musikschule-karlsfeld.de.

Werbung für Kulturschaffende

(KA) Seit dem April 2018 können
Roll-Up Displays in der Gemeinde
von Kulturschaffenden ausgeliehen
und bei den jeweiligen Veranstal-
tungen aufgestellt werden. Ingrid
Brünich, Kulturreferentin und Ge-
meinderätin sowie Stefan Handl, 2.
Bürgermeister von Karlsfeld, stellten
das Roll-Up Display beim letzten
Kulturtreffen „Runder Tisch
Kunst & Kultur“ am
10. April im
Bürgertreff vor.
Ziel ist es, eine
einheitlichere
Darstellung/
Vermarktung
des Karlsfelder
Kulturlebens
zu schaffen.

Foto: KA



Musikalische Leidenschaft und fesselnde Dramatik:

Carmen riss mit ihrem Temperament die Zuschauer im Bürgerhaus mit

(KA) Mitreißend und leidenschaftlich: Am 13. April führte das Freie Landestheater Bayern die beliebte Oper „Carmen“ von Georges Bizet im Karlsrufer Bürgerhaus auf. Die Zuschauer erlebten eine großartige Inszenierung mit stimmungswichtigen Solisten, dem Chor des Freien Landestheaters Bayern und dem Freien Landesorchester Bayern. Liebe, Leidenschaft, Vernunft, Erotik. Das männliche und weibliche Prinzip in allen Facetten und im ewigen Machtkampf! Das macht Carmen einzigartig! Die fesselnde Geschichte zwischen der stolzen Zigeunerin Carmen und dem Soldaten Don José war seiner Zeit eine Revolution und eroberte die Welt im Handumdrehen.

Bis heute begeistert die Oper das Publikum mit ihren Melodien und Rhythmen. „Wenn du mich nicht liebst, liebe ich dich; wenn ich dich liebe – nimm dich in Acht!“. Mit diesen Worten bringt Carmen ihr ganzes Wesen auf den Punkt und eröffnete damit das Spiel um

Freiheit, Eifersucht und besessene Liebe. Doch die berühmte Habañera oder Escamillos „Auf in den Kampf, Toreador“ sind nur zwei der vielen Höhepunkte aus Bizets Meisterwerk. Bereits zum zweiten Mal stand der Klassiker auf dem Spielplan des Freien Landestheaters Bayern – diesmal in einer Neuinszenierung der Münchner Regisseurin Julia Dippel. An ihrer Seite zeigte sich Anne Hebbekerd für Kostüm- und Bühnenbild verantwortlich und sorgte mit ihrem ästhetischen Gespür für optische Glanzpunkte auf der Bühne. Das Publikum erlebte ein Ensemble herausragender Solisten, begleitet vom Chor des FLTB und dem Freien Landesorchester Bayern. Die künstlerische und musikalische Leitung sowie die Choreinstudierung lagen bei Rudolf Maier-Kleeblatt.

Carmen wendet sich immer mehr dem charismatischen Stierkämpfer Escamillo zu. Foto: KA



Musik am Nachmittag – ein Dankeschön an die Karlsrufer Senioren

Gelungener Klassik-Nachmittag mit hochkarätiger Besetzung

(KA) „Europa Galante“: Vom Singen, Tanzen, Weinen und Lachen. So hieß das diesjährige bunt zusammengestellte Programm der Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ für Karlsrufer Senioren. Ein vollbesetzter Bürgerhaussaal mit rund 430 Besuchern und eine heitere ausgelassene Stimmung zeigten, dass dieses Dankeschön an die ältere Generation gerne angenommen wird.

Zu Beginn der Veranstaltung richtete Stefan Handl, 2. Bürgermeister der Gemeinde Karlsruhe einige Worte an die Besucher, bedankte sich bei der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation und dem Seniorenbeirat, der mit großer Tat den Musiknachmittag mitveranstaltet hat. „Mit dieser alljährlichen Veranstaltung wollen wir unsere Dankbarkeit an die Senioren aussprechen, da wir sie schätzen und mit dieser Einladung ein Stück weit zurückgeben wollen“, so Handl. Nach der anschließenden Begrüßung durch den Seniorenbeiratsvorsitzenden Heinz-Peter Wilhelm kam das Publikum in den Genuss von „Europa Galante“, einer bunten Mischung aus Instrumentalmusik und Opernarien.

Sopranistin Corinna Ruba und Tenor Santiago Sánchez verzauberten das Publikum. Foto: KA



Im Frühjahr 1969 schloss sich ein in Karlsruhe bereits bestehendes Akkordeonorchester unter der Leitung von Alfred Guisl dem Musikverein an. Die jungen Musiker bewältigten damals zahlreiche Auftritte, unter anderem bei den Konzerten des MVK, im Altenheim und beim Roten Kreuz.

Kulturportrait: Akkordeon- orchester im MVK

Im November 1981 gab Alfred Guisl den Dirigentenstab ab und Adam Hopfner, der bereits seit Jahren ein eigenes Akkordeonorchester in Allach leitete, übernahm als neuer Chef das Orchester. Durch seine fachliche, allerdings auch strenge und erfolgsorientierte Leitung, verließen leider nach und nach Spieler das Orchester, es blieben nur noch die „fleißigen“ Spieler übrig. Neben erfolgreichen Teilnahmen an Wettbewerben standen alljährliche Auftritte bei den Konzerten des MVK und der Musikschule Hopfner auf dem

Programm. Im Laufe der Jahre schrumpfte das Orchester aber immer mehr und musste sich mit dem Allacher Jugendorchester zusammenschließen. Als im Mai 1991 Adam Hopfner aus Altersgründen seine Dirigententätigkeit im MVK einstellte, wurde wieder ein Nachfolger gesucht, leider ohne Erfolg. Doch es ging trotzdem weiter: die fünf verbliebenen Akkordeonistinnen beschlossen kurzerhand als Quintett weiterzuspielen – ohne Dirigent. Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten beim Einstudieren der Stücke eroberten die fünf Spielerinnen beim traditionellen „Bunten Abend“ des MVK ihr Publikum im Sturm. Weil ein Akkordeonlehrer aber weiterhin fehlte, blieb das Nachwuchsproblem bestehen, bis 1995 nach intensiver Suche der ausgebildete Musiklehrer Josef Blöchl für diese Aufgabe gewonnen werden konnte. Die Schülerzahl wuchs stetig und so konnte mit Josef Blöchl als Dirigent 1998 eine Nachwuchsspielgruppe gegründet werden. Diese besteht bis heute, natürlich mit wechselnder Besetzung, und hat im Laufe der Jahre zahlreiche Auftritte absolviert. Das damalige Quintett, in den Folgejahren zu einem eingespielten Ensemble mit acht

Aktiven angewachsen, wählt weiterhin in Eigenregie Stücke aus, studiert sie ein, um sie bei verschiedenen Auftritten (Konzerte MVK, 200 Jahre Karlsruhe, Herbstball Tanzsportabteilung usw.) immer mit großem Erfolg vorzutragen. Die Stückauswahl des Ensembles beinhaltet die ganze Vielfalt der Akkordeonmusik und reicht von Walzer, Rock-Pop über Musical bis hin zu Evergreens, Tango und Swing. Von 2003 bis 2016 konnte die Akkordeonabteilung des MVK ihr eigenes äußerst beliebtes Jahreskonzert „Von Walzer bis Swing“ präsentieren, die ersten Jahre in der Gaststätte Seegarten, später im Ludwig-Thoma-Haus in Dachau. Momentan sind die Auftritte etwas reduziert (zweimal jährlich bei den Konzerten des Akkordeonorchesters Hopfner in Allach). Neue Spieler mit Orchestererfahrung sind im Ensemble jederzeit willkommen, bei Interesse können diese sich gerne bei Abteilungsleiterin Birgit Großhans melden (Tel. 08131/97628). Außerdem bietet der qualifizierte Musiklehrer Josef Blöchl günstigen Akkordeonunterricht, der Spaß macht, für Kinder ab sechs Jahren.

Foto: Akkordeonorchester



SEH AM SEE

21. Kunstausstellung am Karlsfelder See

22. am Nordost-Ufer und Kulturwochenende mit buntem Programm in Karlsfeld

Juli 2018

SAMSTAG, 21. Juli

11:00 Uhr: Eröffnung und Vernissage der Kunstausstellung SEE AM SEE am Karlsfelder See, Nordost-Ufer.

Eröffnung durch 1. Bürgermeister Stefan Kolbe und Dieter Kleiber-Wurm vom Kunstkreis. Zur Eröffnung spielt das Akkordeonensemble des Musikvereins Karlsfeld. An diesem Wochenende präsentieren 25 Aussteller ihre vielfältigen Kunstwerke unter freiem Himmel. Eintritt frei! Die Kunstausstellung ist ab 11:00 Uhr durchgehend bis zum Einbruch der Dunkelheit zu besichtigen.

13:00 Uhr: Lesung mit musikalischer Untermalung der Vivaldi-Mäuse in der Gaststätte Sportpark.

Die Geschichte vom Krokodil „Emil“, dem „Schrecken vom Karlsfelder See“, hat Alexander Paglialunga in seinem Buch aufgeschrieben und wird dabei von den Vivaldi-Mäusen musikalisch unterstützt. Organisation: Bücherei Karlsfeld, Eintritt frei!

14:00 – 16:00 Uhr: Musik zur Kunstausstellung von der Original Effner-Band am Karlsfelder See, Nordost-Ufer.

Die Mitglieder der Original Effner-Band spielen hauptsächlich traditionellen Dixieland. Eintritt frei!

15:00 – 18:00 Uhr: Kreativ für Jung und Alt am Jugendhaus, Jahnstr. 10.

Unter dem Motto „Kreativ für Jung und Alt“ wird es ein buntes Mitmachprogramm geben. Den kleinen und großen „Künstlern“ stehen Farben und Materialien zur Verfügung. Eintritt frei!

SONNTAG, 22. Juli

10:00 – 17:00 Uhr: Kunstausstellung SEE AM SEE am Karlsfelder See, Nordost-Ufer.

Am Sonntag ist die Kunstausstellung von 10:00 bis 17:00 Uhr durchgehend geöffnet. Viele Gastaussteller und Mitglieder des Vereins werden das Nordost-Ufer mit Kunst „bespielen“. Eintritt frei!

10:00 – 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Instrumentalmusik von G.F. Händel „Wassermusik“ vom Kornelius Blockflötenensemble in der Korneliuskirche.

Den Gottesdienst hält Diakon Marco Brandstetter. Anschließend gibt es Kirchenkaffee. Eintritt frei!

11:30 – 14:00 Uhr: Jazzfrühstück mit der Original Effner-Band am Paulaner Seegarten.

Den Sonntag mit einem Frühstück mit Live-Musik beginnen. Bei schönem Wetter im Paulaner Biergarten, bei schlechtem Wetter wird unter einem Zelt gefeiert. Eintritt frei!

15:00 Uhr: Theateraufführung der Muckerl-Bühne Ausschnitte aus „Romeo & Julia“, im Freien bei der Kunstausstellung am Karlsfelder See, Nordost-Ufer.

Die Schauspieler zeigen Ausschnitte aus „Romeo & Julia“, einer Tragödie von William Shakespeare. Eintritt frei!

16:00 Uhr: Acapella-Gesang vom Chor „Chorange“, bei der Kunstausstellung am Karlsfelder See, Nordost-Ufer.

„Chorange“ hat ein breites Repertoire von Leonard Cohen über Michael Jackson bis Andreas Gabalier, vom schwedischen Volkslied bis zum bayerischen Jodler.

19:00 Uhr: Serenade mit dem Karlsfelder Sinfonieorchester im Bürgerhaus Karlsfeld.

Von Modest Mussorgski und Johann Strauß über Josef Strauss und Ludwig van Beethoven. Mitwirkende: Knölldrahra, Karlsfelder Chöre, 4. Klasse Grundschule Karlsfeld, Karlsfelder Sinfonieorchester; Eintritt: 16 Euro an der Abendkasse.



Google – das digitale Lächeln

Am Dienstag, 08. Mai begann um 19:00 Uhr der 1. Karlsrufer Unternehmerstammtisch in diesem Jahr. Gut 20 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Karlsfeld und dem LK Dachau trafen sich trotz des herrlichen Frühsommerwetters, um dem Vortrag von Kirsten Hermes zu lauschen und zu Netzwerken. In einer kurzen Vorstellungsrunde, die von der EUG-Pressesprecherin Kerstin Bernhardt anmoderiert wurde, stellten alle Teilnehmer sich und ihr Business vor. Im Anschluss informierte Kirsten Hermes, Geschäftsführerin von „Dahoam in Dachau“ - die App und das Onlinemagazin für Dachau - in ihrem kurzweiligen und sehr informativen Vortrag zum Thema „Google, das digitale Lächeln eines kleinen Unternehmens“. Sie zeigte den Anwesenden, wie man sich eine

Google Webseite anlegt. Die Zuhörer lernten, worauf sie bei der Erstellung und der Pflege der Homepage zu achten haben. Natürlich erfuhren sie auch, was das „digitale Lächeln“ letztlich u.a. ausmacht: viele Bilder, viel Bewegung auf der Seite, Berichte und Kundenstimmen ... Abschließend beantwortete Frau Hermes alle Fragen charmant und kompetent und überzeugte durch ihr umfangreiches Wissen. Sehr erfreut war die Vorstandschaft der EUG über die vielen neuen Gesichter und den regen, ausgiebigen Austausch nach dem Vortrag. Auch einige „Neu-Karlsrufer“ - Unternehmer fanden den Weg zum Stammtisch und konnten weitere Kontakte knüpfen. Das nächste Treffen der EUG: das Business Frühstück am 18. September im Bürgertreff Karlsfeld.



Die Deutsche Rentenversicherung: Neue Meldepflicht für selbständige Handwerker

Selbständige Handwerker sind seit April 2018 gesetzlich dazu verpflichtet, die Erfüllung der für die Eintragung in die Handwerksrolle erforderlichen Voraussetzungen der Rentenversicherung selbst zu melden. Das gilt insbesondere auch, wenn ein zuvor als Nebenbetrieb geführter Handwerksbetrieb zu einem Hauptbetrieb wird. Die Meldung ist innerhalb von drei Monaten abzugeben. Da die Handwerkskammern aber insbesondere bei nachträglichen Änderungen nicht alle relevanten Tatbestände melden, sollten selbständige Handwerker auf Nummer sicher gehen und eine Meldung an den zuständigen Rentenversicherungsträger abgeben. Weitere Informationen bei den Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung, am Servicetelefon unter 0800/10004800 und unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

1 Jahr MI hairstyle in Karlsfeld!

Vielen Dank an unsere Kunden!

Wir suchen: Auszubildende zum/zur Friseur/in
Wir bieten: „Guten Morgen-Haarschnitt“ (09:00 – 11:30 Uhr) für 22,- €
Weitere Leistungen finden Sie auf: www.mi-hairstyle.com

Inhaberin Mariana Ivkovic (2. von links) mit ihrem Team.



MI hairstyle
Inhaberin Mariana Ivkovic
MI hairstyle
An der Wögerwiese 6
85757 Karlsfeld
www.mi-hairstyle.com

Terminvereinbarung unter
Telefon 08131 / 356 10 40

Dienstag – Freitag 9:00 – 18:00 Uhr
Samstag 9:00 – 14:00 Uhr.

Karlsfelder Wochenmarkt

Die Fieranten des Karlsfelder Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag zwischen 12:00 und 18:00 Uhr auf dem Karlsfelder Rathausplatz begrüßen zu dürfen.



Mit Tanz, Bier und Musik in den Mai



Kein Regen und warmer Sonnenschein am Nachmittag lockten wieder über 800 Leute zum diesjährigen Maibaumfest an. Bereits um 10:00 Uhr versammelten sich zahlreiche Zuschauer, um das Anbringen des Maibaumkranzes durch die Feuerwehr

vor dem Rathaus mit zu verfolgen. Bürgermeister Stefan Kolbe sowie Gemeinderätin und Kulturreferentin Ingrid Brünich ließen es sich nicht nehmen, nach Aufhängen des Kranzes nochmal mit der Feuerwehrleiter in die Lüfte zu fahren. Im Anschluss spielte die Karlsfelder Blaskapelle und führte die Menschenmenge zum Bruno-Danzer-Platz / Neuen Mitte. Dort feierten die Besucher bei ausgelassener Stimmung hinein den Mai. Die Blaskapelle Karlsfeld sowie die Tanzgruppe „D'Knödlrahra“ sorgten für die Unterhaltung.

Text und Fotos: KA



Marktsonntag in Karlsfeld:

Buntes Treiben erfreut Händler und Besucher

Das erste Mal seit Langem lachte die Sonne zum diesjährigen Mai-Marktsonntag am 06. Mai. Der 1. Vorstand Michael Gold und das Team der EUG waren hocheifrig über die zahlreichen Besucher der beliebten Veranstaltung. Der Platz an der Rathausstraße war wieder ganz den Kindern gewidmet – eine schöne, alte Kinderschiffschaukel, Hüpfburg und Rutsche garantierten den Eltern ausreichend Zeit für den Genuss eines kühlen Getränkes und leckerem Essen. Der EUG-Getränkestand war sehr gut frequentiert, so dass die dort ehrenamtlich tätigen EUG-Mitglieder beim Ausschank der Getränke viele nette Gespräche führen konnten und gut beschäftigt waren. Der Erlös des Getränkeverkaufs kommt wieder wohltätigen Zwecken zugute. Die Fieranten waren hochzufrieden. Ab Öffnung des Marktes um 10:00 Uhr herrschte reger Besucherandrang und Interesse an den dargebotenen Dienstleistungen. Neben Bekleidung, Taschen und Haushaltswaren informierten verschiedene Händler über ihre Produkte und Dienstleistungen. Es gab auch einige neue Aussteller zu begrüßen – u.a. Gitta



Reges Treiben herrschte vor dem Rathaus.

Hellmund-Hübner von der Farbreise in Dachau. Sie präsentierte sich mit ihren Wohlfühl-Produkten zum ersten Mal auf dem Marktsonntag in Karlsfeld. „Ich freue mich, wenn sich die zahlreichen Besucher des Marktsonntages auch einmal in meinem Laden mein vielseitiges und schönes Angebot ansehen“, so Frau Hellmund-Hübner am Ende des Marktsonntags. Die Vorstandschaft der EUG blickt zufrieden auf diesen Marktsonntag zurück und freut sich auf die Anmeldungen der Fieranten zum Marktsonntag im Oktober 2018. Die Anmeldeformulare hierzu befinden sich auf der EUG-Homepage. Die Mitglieder der EUG bedanken sich bei allen Besuchern und Ausstellern für ihr Dabeisein.

Für die Kleinen wurde am Rathausplatz eine Schiffschaukel aufgestellt.
Fotos: EUG



LOKAL DES JAHRES

OBERBAYERN 2018

Lokal des Jahres, Kategorie: amerikanisch

Das Restaurant Leonhard Diner konnte im Regierungsbezirk Oberbayern in den Bereichen Ambiente, Service, Preis, Sauberkeit und Küche überzeugen und wurde 2018 als „Lokal des Jahres“ ausgezeichnet.



... wie versprochen!

Leonhard, Diner & Sound Hütt'n: Szene-Location mitten in Karlsfeld

(KA) Der in Karlsfeld geborene Christan Gebauer hat sich mit dem Leonhard Diner nach 25-jähriger Gastronomieerfahrung den Traum einer Szene-Location erfüllt. Das im letzten Jahr eröffnete Leonhard Diner ist eine Verbindung von Restaurant, Frühstückslokal, Café, Bar, einer chilligen Lounge, einem riesigem Terrassenbereich sowie der Sound-Hütt'n, mit Musik vom Feinsten und guter Stimmung.

Abends an der Bar

Die riesige Theke des Leonhard Diner ist ein Erlebnis für sich. Ein gepflegtes Bier, ein Cocktail oder ein Longdrink – hier findet jeder Gast das richtige Getränk. Für den Bierkenner steht eine eigene Getränkekarte mit einer Auswahl von 15 ausgezeichneten Biersorten bereit und für Cocktail-Fans gibt es an jeden Tag eine Happy hour von 17:00 bis 22:00 Uhr.

Die Frühstücks-Location

Beginnen Sie den Tag in ungezwungener Atmosphäre mit einem imposanten Frühstück mit Schinken, Eiern, gebratenem Speck, frischer Marmelade, den wahrscheinlich besten Caféspezialitäten von Karlsfeld, frisch gepresstem Orangensaft und einer umfangreichen Kuchenauswahl.

Mittags: 11 Mal essen, 10 Mal zahlen!

Mittags gibt es neben außergewöhnlichen Crossover-Gerichten auch eine der Jahreszeit entsprechende separate Salatkarte sowie eine bodenständige Mittagsküche. Zudem wird zu jedem Mittagmenü für 7,99 € entweder Suppe, ein kleiner Beilagen-Salat oder ein kleines Dessert angeboten. Ein Mittagsexpresso für 1 Euro rundet das Menü ab.

Sound Hütt'n: Saturday Night Fever ab 22:00 Uhr

Heiße Musik und Fetzen-Stimmung garantiert DJ GRINGO, der übrigens auch in der Allianz-Arena auflegt, jeden Samstag ab 22:00 Uhr. Hier kann bis zum Abwinken gefeiert werden und die urgemütliche Almhütten-Atmosphäre der Sound Hütt'n wird zum Glühen gebracht. Sie steht auch für private Feiern, Geburtstage und Hochzeiten zur Verfügung.



ROCKPARTY
21. JULI
AB 22:00 UHR IN DER
SOUND-HÜTT'N

Fußball auf Großleinwand

Fußball-Fans aufgepasst: Stadionfeeling mit Großbildleinwand auf der Terrasse und in der Sound Hütt'n! Im Diners sowie im Leonhards verpassen sie dank Fernseher aber auch nichts.

Afterparty zum Siedlerfest

Wer nach dem Siedlerfest noch nicht genug hat, kann bei uns noch weiter feiern. Auf zur fetzigen Gaudi am Samstag, 07. und am Donnerstag, 12., Freitag, 13. und Samstag, 14. Juli 2018 jeweils ab 22:00 Uhr.



Afterparty-Gutschein 1 Jägermeister, 2 cl,

bei Vorlage dieses Gutscheines. Nur 1 Jägermeister pro Person. Gültig nur an den Abenden der Afterparty, 7., 12., 13. und 14. Juli 2018. Ausgabe ab 18 Jahre.

LEONHARD DINER

85757 Karlsfeld, Münchner Str. 140

- Parkplätze vor dem Lokal
- Aufzug vorhanden

Öffnungszeiten:

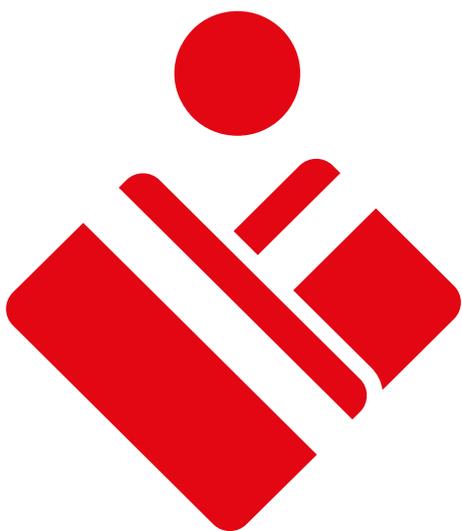
Mo bis Do 09:00 bis 24:00 Uhr
Fr, Sa 09:00 bis 01:00 Uhr
So 09:00 bis 23:00 Uhr

Für Reservierungen und Informationen
Tel.: 08131/390 90 38.

Reservierungen können auch online unter www.leonhard-diner.de vorgenommen werden.



**Urlaub
ist einfach.**



**Wenn man Kreditkarte und
ausländisches Bargeld
einfach und schnell
online ordern kann:
www.sparkasse-dachau.de**

www.sparkasse-dachau.de

 **Sparkasse
Dachau**